

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 31/33

2. August 2017



Der Sonne zuwenden, wie diese strahlende Sonnenblume, wird sich nun auch das Verlagsteam von Info Kommunal und verabschiedet sich in seine zweiwöchige Sommerpause. Die erste Ausgabe nach den Verlagsferien wird unseren Lesern am Mittwoch, 23. August, zugehen. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 21. August, 12 Uhr.

Bild: Hering

Eisenbahn-Bundesamt Stört der Schienenlärm?

Engen. Das Eisenbahn-Bundesamt wird den bundesweiten Lärmaktionsplan für Haupteisenbahnstrecken des Bundes bis Mitte des Jahres 2018 erstellen. Ein wesentlicher Teil davon ist die Bewertung der Lärmsituation auf Grundlage der Lärmkartierung und der Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Bahnstrecke zwischen Engen und Singen ist davon betroffen, da auf dieser Strecke mehr als 30.000 Züge pro Jahr fahren. Das Eisenbahn-Bundesamt führt bis zum 28. August eine Umfrage zum Schienenlärm durch. Wer sich vom Schienenlärm gestört fühlt, sollte sich an der Umfrage beteiligen. Der Fragebogen ist abrufbar unter <https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/eisenbahnbundesamt/de/home>.

Wenn kein Internetzugang zur Verfügung steht, kann der Fragebogen auch im Bürgerbüro abgeholt werden.

Sommerferienprogramm

Anmeldung für freie Plätze
im Bürgerbüro möglich

Engen. Nun heißt es »wer perkurs, Sonnenaufgangswanderung, Schnuppertauchen, Folgende Programmpunkte Familie Kieselstein, Gemein haben momentan noch Plätze frei: Cocktail-Kurs, Mitmacht Spaß, Höher-Schneller-Weiter, Spiel und Spaß mit dem Schnuppern, Traditionelles TV Engen. Shotokan-Karate, Football-Freestyle, Musik und Spaß mit dem MV Anselfingen, Mountainbike-Tour, Tennis-Schnup-

derung, Schnuppertauchen, Familie Kieselstein, Gemein haben momentan noch Plätze frei: Cocktail-Kurs, Mitmacht Spaß, Höher-Schneller-Weiter, Spiel und Spaß mit dem Schnuppern, Traditionelles TV Engen. Shotokan-Karate, Football-Freestyle, Musik und Spaß mit dem MV Anselfingen, Mountainbike-Tour, Tennis-Schnup-

Anmeldungen für die freien Plätze des Sommerferienprogramms sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4, Engen, möglich.



Nähe
ist einfach.

Das Schaf Charlotte

Traumstunde am 11. September

Engen. Nach den Sommerferien geht es mit dem Traumstundenprogramm im zweiten Halbjahr weiter - der neue Flyer liegt aus. Am 11. September eröffnet Jutta Pfitzenmaier die beliebte Vorlesereihe mit dem unerschrockenen »Schaf Charlotte« von Anu Stohner. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr und dauert circa eine Stunde. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstagvormittag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 ge-

ten. Zum Inhalt: Das Schaf Charlotte steigt auf Bäume, springt in den Wildbach und erklimmt sogar den gefährlichen Zackenfelsen - alles Sachen, die sich für ein Schaf gar nicht gehören. Doch dann kommt der Tag, an dem sich der Schäfer den Fuß verknackst und keinen Schritt mehr gehen kann. Da bleibt nur eine, die in der Lage ist, Hilfe zu holen: Charlotte. Ein schönes Bilderbuch über kleine Draufgänger. Mit kleiner Basterei im Anschluss.



sparkasse-engo.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Abfalltermine

Mittwoch,	02.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	07.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	08.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	10.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	12.08.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.08.	Biomüll Engen
Montag,	21.08.	Biomüll Ortsteile
Montag,	21.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	22.08.	Biomüll Engen
Samstag,	26.08.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Veranstaltungen

Radspportverein Neuhausen, 4. Mittwochabend-Radausfahrt, Mittwoch, 2. August, 19 Uhr, Kirche Neuhausen

Wochenmarkt, Donnerstag, 3. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin«, Donnerstag, 3. August, 19 Uhr, Felsenparkplatz (P2), am Wasserrad

Touristik Engen, Nachtwächterführung, Freitag, 4. August, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen, Oldtimerstammtisch, Freitag, 4. August, 20 Uhr, Oldtimermuseum Engen

Automobilclub Engen, Kart-Schnupperkurs, Samstag, 5. August, 12 bis 18 Uhr, Gymnasium Engen/Schulhof

Radspportverein Neuhausen, Familien-Radausfahrt, Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Wochenmarkt, Donnerstag, 10. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Öffentliche Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Donnerstag, 10. August, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stubengesellschaft, Vernissage Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos«, Freitag, 11. August, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Wochenmarkt, Donnerstag, 17. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«, Donnerstag, 17. August, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Vernissage FORUM REGIONAL Gudrun Kirschhöfer »Scherre, Stein, Papier - malerische Spielereien«, Donnerstag, 17. August, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«, Freitag, 18. August, 18 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Sonnenaufgangs-Wanderung mit Frühstücksbuffet, Sonntag, 20. August, 5.45 bis 10.30 Uhr, Parkplatz Erlebnisbad/Zimmerholzer Hütte

Touristik Engen, Hüttenfrühschoppen, Sonntag, 20. August, 10 bis 14 Uhr, Zimmerholzer Hütte

Grünschnitt-Abfahren

Anmeldung bis 16. September

Hegau. Wie in den vergangenen Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an.

Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne nach Wahl (120 Liter oder 240 Liter) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden.

Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin an die genannte Adresse gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen

Abfuhrtagen im Oktober und November 2017 werden die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert. Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch den entsprechenden Grünschnitt-Aufkleber (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120 Litern 10 Euro, bei 240 Litern 20 Euro. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger, als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst zu entsorgen.

Abfuhrtagen im Oktober und November 2017 werden die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert. Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch den entsprechenden Grünschnitt-Aufkleber (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120 Litern 10 Euro, bei 240 Litern 20 Euro. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger, als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst zu entsorgen.

Anmeldungen werden bis 15. September angenommen unter: Müllabfuhr-Zweckverband, Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9315-62, Fax 07731/9315-66, E-Mail: paukner@mzv-hegau.de.



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Zum 15.08.2017 wird die dritte Rate der Gewerbesteuervorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE 89 6949 0000 0001 2716 01, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222). Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

Übrigens ...

... vergab der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 11. Juli eine Option für ein rund 8.400 Quadratmeter großes Grundstück im Baugebiet Glockenziel III an einen Investor und beauftragte die Verwaltung, den Vertragsentwurf auszuhandeln. Das Projekt soll im Spätherbst im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Gabriele Hering

»Mikrokosmos«

Ausstellung von Nikolaus Cinetto
wird am 11. August eröffnet

Engen. Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen zeigt vom 12. August bis 24. September im Städtischen Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Mikrokosmos« des Künstlers Nikolaus Cinetto aus Stuttgart. Zur Vernissage am Freitag, 11. August, wird um 19.30 Uhr herzlich ins Museum eingeladen. Katja-Elisabeth Pfrommer M. A. wird in die Ausstellung einführen. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Nicole Häußler (vocals) und Klaus Huber (piano).

Nikolaus Cinetto zeigt in seiner Ausstellung in Engen seine großformatigen schwarz-weißen Holzdrucke, in denen er Naturformen und Pflanzliches spielerisch anverwandelt und zu völlig eigenständigen Bildwelten und Wesen kombiniert. Diese entstehen aus einem stetig wachsenden Arsenal ausgesägter Druckstöcke. Beim Druck auf transparente Papiere und Folien erfahren diese unablässige Veränderung, Erweiterung und Neukombination und regen einen vielfältigen, lebendigen Arbeitsprozess an. Dieser führt zur spielerischen Entstehung graphischer Blätter und wandfüllender Bildinstallationen, die in ihrer Ausformung an lebensgesetzliche Entwicklungsvorgänge erinnern und allmählich den gesamten Arbeitsraum von der Decke bis zum Boden erfassen.

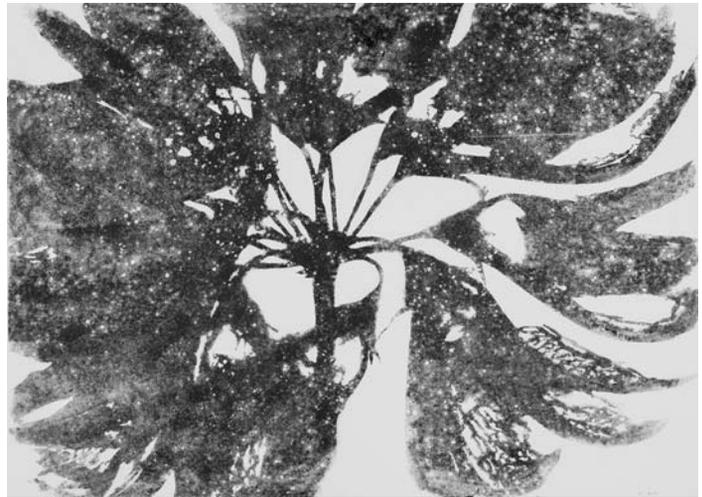
Die in der Ausstellung präsentierten Arbeiten verstehen sich als Momente beinahe zeichnerhafter Reduktion aus diesem Fluss der Veränderungen. Was letztlich wird, begrenzt und formt eine unbestimmte

Zahl offener Möglichkeiten, die verwandelt im Einzelnen aufgehoben sind. In diesem Sinne ist die künstlerische Arbeit Teil eines un abgeschlossenen Geschehens, das die Wahrnehmung als aktiven Prozess des Betrachters zur Voraussetzung hat und das sich selbst analog zu diesem Prozess entwickelt.

So entstehen Unikate, die zwischen kompositorischem Kalkül und spielerischer Leichtigkeit angesiedelt sind, die undefiniert gegenstandslos sind oder auch ganz unmittelbar auf organische Motive zurückgehen; immer aber teilen sie sich dem Betrachter über die Form mit, in ihrem elementarsten Sinn als visueller Ausdruck von Kräften.

Geboren wurde Nikolaus Cinetto 1967 in Ulm. Er studierte Freie Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Professor Peter Grau und Professor Rudolf Schoofs.

Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Stipendien und Preise. Er lebt und arbeitet in Fellbach/Stuttgart.



Großformatige schwarz-weiße Holzdrucke des Künstlers Nikolaus Cinetto präsentiert die Stubengesellschaft Kunstverein Engen vom 12. August bis 24. September im Städtischen Museum Engen + Galerie im Rahmen der Ausstellung »Mikrokosmos«. Zur Vernissage am Freitag, 11. August, wird um 19.30 Uhr herzlich ins Museum eingeladen. Bild: Frank Kleinbach, Stuttgart

Zimmerholz Bestseller- Autorin liest

Zimmerholz. Am Dienstag, 12. September, um 19 Uhr, liest die Bestseller-Autorin Roswitha Gruber in der Privatgalerie Sabine Hehle aus ihren Werken.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter Tel. 07733/504655 wird gebeten.

Spöckwieble Hock

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 4. August, um 19 Uhr im »Capri« zu einem gemütlichen Hock.

**BRASIL LINDA WAXING STUDIO
& Fachfußpflege**
Manikure mit Shellac
Rosana Frei, Mühlenstr. 9
78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
od. 0 77 74 / 92 54 36

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Country- und Westernabend

am Freitag,
11. August 2017
ab 19.00 Uhr

mit Rhythmus-
gitarrenspieler
Tom Hazy

Wir verwöhnen Euch mit
- Spareribs
- Burger vom Grill
und vielem mehr!

Ausweichtermin bei
schlechtem Wetter:
18. August 2017

Eintritt frei,
keine Anmeldung
erforderlich

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ab 12. August: Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos« Vernissage: Freitag, 11. August, 19.30 Uhr
FORUM REGIONAL:	Ab 18. August: Gudrun Kirschhöfer »Schere, Stein, Papier - malerische Spielereien« Vernissage: Donnerstag, 17. August, 19.30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Energieberatung Kostenfrei und neutral

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 21. August.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Landwirtschaftsverband Sprechstage

Hegau. Im August finden wieder Sprechstage für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg (SVLFG) statt: am Mittwoch, 16. August, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 14.30 Uhr, am Mittwoch, 23. August, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen, am Mittwoch, 30. August, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr.

Verkehrsfluss soll verbessert werden

Wegfall von insgesamt sieben Parkplätzen und Rückbau einer »Gehweg-Nase« beschlossen

Engen her. Um die sich immer wieder an neuralgischen Punkten in der Bahnhof- und in der Breitestraße bildenden »Verkehrsknäuel« aus Bussen und Pkw zu entschärfen, deren »Entwerrung« meist Rückwärtsfahren erforderlich macht, stimmte der Gemeinderat als Sofortmaßnahme dem Wegfall von drei Stellplätzen im Kurvenbereich der Bahnhofstraße vor der Bahnunterführung »Fuchsloch« sowie dem Wegfall weiterer drei Stellplätze und dem Rückbau der »Gehweg-Nase« in Höhe Schreibwaren Körner/Poststeg zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Einführung einer Kurzzeitparkzone (30 Minuten) vor der Christophorus-Apotheke und vor der City-Apotheke zu prüfen. Zudem beschloss der Rat den Wegfall eines Stellplatzes auf der Höhe der Breitestraße 19 und die Versetzung der Verkehrsschilder in Richtung Innenstadt.

Auf Anregung des Gemeinderates war das Büro R + T Ingenieure für Verkehrsplanung, Darmstadt, beauftragt worden, den Bereich Bahnhof-/Breitestraße aus verkehrsplanerischer Sicht zu überprüfen und Vorschläge zu einer Verbesserung der derzeitigen Verkehrssituation auszuarbeiten mit dem Ziel, durch Sofortmaßnahmen noch vor einer Sanierung und Umgestaltung des Bahnhofbereiches den Verkehrsfluss zu verbessern. Zwei in der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai vorgestellte Varianten, die vor allem auch den Busverkehr verbessern sollten, hätten allerdings den Rückbau von 15 Parkplätzen im Areal Bahnhof- und Breitestraße bedingt. Auch der Bau eines überfahrbaren Kreisverkehrs an der Kreuzung Bahnhof-/Schillerstraße war als mögliche Verbesserung vorgestellt worden. Den Wegfall von 15 Parkplätzen wollte der Rat im Mai jedoch noch nicht beschließen, der Verkehrsplaner wurde nach intensiver Diskussion vielmehr beauftragt, die Anregungen der

Gemeinderäte zu prüfen und in ein erweitertes Konzept einzuarbeiten. Darüber hinaus sollte der Aspekt der Entschleunigung des Verkehrs geprüft werden.

Das Untersuchungsergebnis wurde in der jüngsten Sitzung von **Stadtbaumeister Matthias Distler** vorgestellt und mündete nach kurzer Aussprache in die einstimmig gefassten Beschlüsse. Durch den Wegfall von drei Parkplätzen vor dem »Fuchsloch« soll eine »Warteposition Bus-Bus« hergestellt werden und damit eine Busbegrenzung vor der Christophorus-Apotheke vermieden und die Verkehrsabwicklung in der Kurve verbessert werden. Die Maßnahme bei Schreibwaren Körner soll das Einbiegen in Richtung Bahnhofstraße auch bei Gegenverkehr ermöglichen. Nun soll beobachtet werden, ob die Sofortmaßnahmen zu einer Verbesserung des Verkehrsflusses führen. »Ohne verschärfte Kontrollen des ruhenden Verkehrs im Innenstadtbereich geht es nicht«, betonte Distler auch hinsichtlich des Parkens von Verkehrs-

teilnehmern außerhalb erlaubter Flächen. »Ich halte nichts von verstärkten Kontrollen«, entgegnete **CDU-Fraktions-sprecher Jürgen Waldschütz** und warnte einmal mehr davor, in das »gut funktionierende Wirtschaftssystem« in diesem Areal einzugreifen. Den Vorschlag des Wegfalls von sechs Parkplätzen bezeichnete er als »plausibel«.

Das Abbiegeproblem an der Kreuzung Breite-/Distel-/Hermann-Rebstein-Straße wurde von **UWV-Gemeinderat Klaus Leiber** angesprochen und in die Beschlussfassung gleich mit einbezogen.

Auch wenn es nur über Hindernisse möglich sei, den Verkehr zu bremsen, wollte sich Stadtbaumeister Distler mit dem Aussehen der vorgeschlagenen »Verkehrswächter« zur Geschwindigkeitsdämpfung nicht anfreunden. **Bürgermeister Johannes Moser** regte an, die Untere Verkehrsbehörde zu bitten, die Einführung einer partiellen Tempo-30-Regelung in der Breitestraße, gerade auch abends/nachts, zu prüfen.



In Umsetzung der Gemeinderats-Beschlüsse zeichnete der städtische Bauhof vor dem »Fuchsloch« eine Sperrfläche ein, so dass Busse in Zukunft durch frühzeitige Sichtbeziehung eine direkte Begegnung vor der Christophorus-Apotheke vermeiden können.



Diese »Gehweg-Nase« neben Schreibwaren Körner sowie die anschließenden drei Parkplätze werden entfernt, um dem Bus das Einbiegen auch bei Gegenverkehr zu ermöglichen.

Bilder: Hering

Schere, Stein, Papier - malerische Spielereien

Ausstellung von Gudrun Kirschhöfer
im FORUM REGIONAL

Engen. Am Donnerstag, 17. August, 19.30 Uhr, wird die Ausstellung »Schere, Stein, Papier - malerische Spielereien« der Künstlerin Gudrun Kirschhöfer im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Werner Tegeler, Kurator der Emmendinger »Galerie im Tor«, wird in die Arbeit der Künstlerin einführen. Die musikalische Begleitung übernimmt die Querflötistin Carmen Eder. Die Ausstellung ist bis 1. Oktober zu besichtigen.

Die 1966 in Möhringen geborene und heute in Emmendingen lebende Künstlerin arbeitet mit Gesteinsmehlen, dünnsten Papieren und Wachs. Die Gesteinsmehle werden in unterschiedlichen Körnungen auf hauchdünnen Papieren zu Reliefs geschichtet.

Durch die Verbindung mit Wachs ergeben sich feine differenzierte und zarte Farb- und Formspiele sowohl gegenständlicher als auch abstrakter Natur. Dies können Kleidungsstücke sein, aber auch Sonnenstrahlen, der Mond oder Gefäße.

Poetisch und entrückt wirken die oft aus 30 und mehr Schich-

tionen hervorgegangenen Werke, deren Transformation von einem harten, festen Material wie Stein in flüssig wirkende Figurationen die Künstlerin besonders fasziniert. »Stein wird zu Pulver gemahlen«, erklärt Kirschhöfer, »mit einem Binder flüssig angerührt, und nach dem Auftrag verfestigt er sich dann wieder. Stein als räumliche Erscheinung erhält dadurch etwas Leichtes, durch die dünnen Schichtungen auch etwas Luftiges. Diese Widersprüche lassen sich bei der Arbeit mit Gesteinsmehlen verbinden und ermöglichen mir, spielerisch damit zu experimentieren.«



Gudrun Kirschhöfer, Blaues Kleidchen, 2016. Bild: Künstlerin

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 7. August, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen zur Vorbereitung der Bienenvölker auf den Wintersitz und zur Einfütterung an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind willkommen.



Verabschiedung des Mensa-Teams: Ganze zehn Jahre lang wurde die Schulmensa des Engener Bildungszentrums von der Bäckerei Grecht aus Engen betrieben. Dass nach dieser langen Zeit der Abschied doch schwer fällt, war SchülerInnen und LehrerInnen, aber auch dem Mensa-Team deutlich anzumerken. Im Foyer des Anne-Frank-Schulverbands hatte sich die ganze Schule versammelt, um sich gebührend zu verabschieden. Nach einigen kurzen Ansprachen überreichte Schulleiter Wolfram Vent-Schmidt Fr. Pasch, der Chef des Mensa-Teams, eine Meisterurkunde, die von allen Schülern unterschrieben worden war, und alle im Foyer Versammelten sangen »Ein Hoch auf euch«, mit der Gitarre begleitet von Florian Kröger.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... grill Wurst !

- täglich frisch aus unserer
Wurstküche:

Rote und weiße Grillwurst

... im Schädarm

100 g **0,95 €**

Hausmacher Käsebratwurst

... grob, würzig,
mit leichter Paprikanote

100 g **1,18 €**

Rostbratwürstle Nürnberger Art

... ganz frisch mit Majoran

100 g **1,20 €**

Bratwurstschnecken

... gespießt,
verschiedene Kreationen

100 g **1,15 €**

Käsekrainer

- aus dem Heißrauch,
mit viel Käse

100 g **1,25 €**

Servela

... herrlich knackig

100 g **0,99 €**

Truthahn- Rostbratwurst

- gebrüht, mit Basilikum und
Mozzarella

100 g **1,70 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Engen wird in der Zeit vom 4. bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Wahlamt, Marktplatz 4, 78234 Engen (rollstuhlgerecht), für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. bis zum 8. September 2017, spätestens am **8. September 2017** bis 16 Uhr, im Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 287 Konstanz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Engen, den 02.08.2017
Bürgermeisteramt

Johannes Moser, Bürgermeister

Stellenbesetzung muss Antragstellung vorausgehen

Ausschreibung des Personals für künftige Baurechtsbehörde beschlossen

Engen her. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. Juni grundsätzlich zugestimmt hatte, einen Antrag auf eigene Baurechtszuständigkeit sowohl für die Stadt Engen als auch für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Engen zu stellen, beauftragte die Ratsrunde in einem nächsten Schritt in der vergangenen Woche die Verwaltung, die Stellen Bauverständige(r) und Baurechtssachbearbeiter(in) in Vollzeit und unbefristet auszuschreiben. Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen können die Stellenbesetzungen auch im Beamtenverhältnis erfolgen. Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat der Einrichtung einer Teilzeitstelle (30 Prozent Feuerwehrsachbearbeitung/20 Prozent Gaststättenbehörde) zu.

Eine rasche Stellenausschreibung sei deshalb notwendig, weil vor einer formellen Antragstellung das zur Verfügung stehende Personal absehbar sein sollte, wurde in der Sitzungsvorlage betont. Auch die Umbauarbeiten im Gebäude Marktplatz 2 und die Umorganisation innerhalb des Stadtbauamts nähmen mehrere Monate in Anspruch und sollten zeitnah begonnen werden, wurde empfohlen.

Im Herbst könnte dann die Entscheidung über die Stellenbesetzung und danach die An-

tragstellung beim Regierungspräsidium (RP) zur Übertragung der Baurechtszuständigkeit erfolgen. Da auch für die Bearbeitung und Prüfung des Antrags beim RP und beim Ministerium einige Monate einkalkuliert werden müssten, rechnet die Verwaltung mit dem Start des Baurechtsamts im Frühjahr/Sommer 2018, wobei dieser aber in jedem Fall von der erfolgreichen Besetzung der zusätzlichen Stellen im Baurechtsamt abhängig sei.

Im Zuge der Übernahme der

Aufgaben als Baurechtsbehörde gehen auch die Aufgaben der Gaststättenbehörde auf die Stadt Engen über. Laut Sitzungsvorlage war die jetzige Stelleninhaberin beim Veterinäramt in den Jahren 2013 bis 2015 durchschnittlich 5,2 Wochenstunden mit Gaststättenkonzessionen für Engen beschäftigt.

Hinzu kam die Bearbeitung von Beschwerden und Ähnlichem, so dass der durchschnittliche wöchentliche Aufwand für die gaststättenrechtliche Betreuung von Engen von

der Sachgebietsleitung der Gaststättenbehörde mit gut sieben Wochenstunden veranschlagt wird. Das entspricht knapp 20 Prozent einer Beschäftigtenstelle, die beim Ordnungsamt angesiedelt sein soll.

Da der Feuerwehr zugesagt ist, für ihre administrative Unterstützung eine Teilzeitkraft mit 30 Prozent anzustellen, die angegliedert werden soll, ist geplant, auf diese Stelle auch die Aufgaben der Gaststättenbehörde zu übertragen.

Angebot von Do., 03.08. bis Mi., 09.08.2017

Rinderbraten - gut abgehangene Stücke, mager	100 g	1,19 €
Schinkenwurst - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Fleischwurst im Ring - kesselfrisch	100 g	-,89 €
Allg. Emmentaler, 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,09 €

Wochenendknüller Do., 03.08. - Sa., 05.08.2017

Rinderfilet, sehr gut gelagerte Stücke	100 g	nur 3,49 €
--	-------	------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 03.08.	Westernsteak, Hubertuspfanne, Bouillonkartoffeln, Schupfnudeln, Mischgemüse, Salatauswahl
Fr., 04.08.	Paniertes Fischfilet, Bolognese Soße, Spagetti, Rosmarinkartoffeln, Rahmspinat, Salatauswahl
Mo., 07.08.	Wienerle, zarter Rinderbraten, Spätzle, Pommes, Linsen, Salatauswahl
Di., 08.08.	Maultaschen italienische Art, zarter Rollschinken, hausgemachter Kartoffelsalat, Kartoffelpüree, Speckbohnen, Salatauswahl
Mi., 09.08.	Asiatische Schnitzelpfanne, panierte Schweineschnitzel, Tomatenreis, Krokette, Erbsen, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 08.08.2017

Fleischkäsrät	100 g	nur -,89 €
---------------	-------	------------

zum selber backen - auch mit Zwiebeln

Angebot von Do., 10.08. bis Sa., 12.08.2017

Gulasch - mager, gemischt	100 g	1,09 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Krakauer - deftig gewürzt, mit Kümmel	100 g	-,89 €
Vorarlberger Bergkäse, 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,59 €

Wochenendknüller Do., 10.08. - Sa., 12.08.2017

Filettopf - Schweine-Medaillons, deftig mariniert, mit Speck, Champignons, Zwiebeln und Kräutern abgeschmeckt	100 g	nur 1,69 €
---	-------	------------

Wir machen Betriebsferien von Mo., 14.8. bis einschl. Mo., 28.08.2017. Ab Dienstag, 29.08.2017 sind wir gerne wieder für Sie da!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 10.08.	Zarter Kalbsbraten, Bratwurst in Zwiebelsoße, Bratkartoffeln, Butternudeln, Kohlrabi, Salatausw.
Fr., 11.08.	Deftiger Zigeunerbraten, Lasagne, Bandnudeln, Blumenkohl, Salatauswahl
Di., 29.08.	Geschmorte Ochsenbäckle in Rotweinsoße, deftiger Gulasch, Spätzle, Butterreis, Karotten, Salatauswahl
Mi., 30.08.	Zarte Rinderroulade, Frikadelle, Kartoffelpüree, Krokette, Bohnen, Salatauswahl

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de



Zeit für Veränderung! Für mehr Zentralität und Flexibilität in der Stadt! Die Stadt Engen im Hegau bekommt ihre eigene Baurechtszuständigkeit.

Die Stadt Engen mit rund 11.000 Einwohnern und einer wertvollen historischen Altstadt zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik und kulturellen Reichtum sowie einen hohen Freizeitwert aus. Wir sind eine der wenigen Gemeinden in Baden-Württemberg, die schuldenfrei ist. Engen liegt landschaftlich reizvoll im Hegau zwischen Schwarzwald und Bodensee und bietet vielseitige Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Weiterführende Schulen sind vor Ort bzw. in der näheren Umgebung vorhanden. Des Weiteren besteht ein hervorragendes Nahverkehrsnetz mit S-Bahn-Anbindung im Halbstundentakt nach Konstanz/Bodensee-Weinfelden/CH.

Wir suchen für unser neues Baurechtsamt voraussichtlich zum 01.03.2018 eine/n

Bauverständigen (m/w) 100%

sowie einen

Sachbearbeiter Baurecht (m/w) 100%

Ihre wesentlichen Aufgaben als Bauverständige/r:

- Beurteilung von Baugesuchen in bautechnischer und bauordnungsrechtlicher Hinsicht, Beurteilung von Stellungnahmen und Nachbareinwendungen
- Bauaufsicht, Baukontrolle, Brandschutz
- Durchführung der Brandverhütungsschauen
- Wahrnehmung der Unteren Denkmalschutzbehörde
- Beratung von Bauherren und Architekten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung oder einem vergleichbaren Abschluss

Ihre wesentlichen Aufgaben als Sachbearbeiter/in Baurecht:

- die qualifizierte Beratung von Bauherren und Architekten in Baurechts-, Planungs- und Gestaltungsfragen
- die Abwicklung baurechtlicher Verfahren mit allen dazugehörigen baurechtlichen Entscheidungen sowie die Bearbeitung von Widerspruchs- und Rechtsbehelfsverfahren

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium zum/zur Bachelor of Arts – PM bzw. Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder vergleichbarem Abschluss.

Für beide Stellen wünschen wir uns

- Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten
- sicheres Auftreten im Umgang mit den Bürgern
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich des Baurechts wären wünschenswert

Wir bieten:

- eine Stelle bis Entgeltgruppe 11 TVöD (Bauverständige/r)
- eine Stelle bis A 12 bzw. EG 11 (Sachbearbeiter/in Baurecht)
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeitsstelle
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben Sie Interesse an einer der oben genannten Stellen? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 10.09.2017 an die

**Stadtverwaltung Engen - Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen**

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Heike Bezikofer, Tel. 07733/ 502-237 gerne zur Verfügung. ✉ rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de



STADT ENGEN - Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben:	Erweiterung Grundschule Engen ROHBAUARBEITEN
Auftraggeber:	Stadt Engen Stadtbauamt Marktplatz 2 78234 Engen Tel.: 07733 502-239 oder -263 Fax: 07733 502-262
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB
Ort der Ausführung:	78234 Engen
Umfang:	133 m ² Bodenplatte 518 m ² Perimeterdämmung 13.500 kg Betonstahl 13.500 kg Betonstahlmatten
Ausführungsfrist:	16.10.2017 – 26.01.2018
Anforderung:	beim Auftraggeber Der Versand erfolgt ab 31.07.2017
Gebühr:	Verrechnungsscheck Betrag: EUR 10,00 zuzüglich EUR 5,00 für Postversand Gebühr wird nicht erstattet.
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber Die Angebote sind zum Eröffnungstermin mit entsprechender Umschlagaufschrift einzureichen.
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 31.08.2017, 11:00 Uhr Stadtbauamt, Zimmer 104, 1. Obergeschoss
Sicherheiten:	5 % Vertragserfüllung 3 % Gewährleistung
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 30.09.2017
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz Auskünfte erteilen Frau Bantel/Frau Moshirian



STADT ENGEN - Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben:	Erweiterung Grundschule Engen ZIMMERERARBEITEN
Auftraggeber:	Stadt Engen Stadtbauamt Marktplatz 2 78234 Engen Tel.: 07733 502-239 oder -263 Fax: 07733 502-262
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB
Ort der Ausführung:	78234 Engen
Umfang:	262 m ² Außenwand 480 m ² Brettsperrholzdecken – 22 cm 466 m ² Brettsperrholzdecken – 26 cm 682 m ² Holzständerwände innen 840 m ² abgehängte Decken Lignoakustik
Ausführungsfrist:	29.01.2018 – 20.04.2018
Anforderung:	beim Auftraggeber Der Versand erfolgt ab 31.07.2017
Gebühr:	Verrechnungsscheck Betrag: EUR 10,00 zuzüglich EUR 5,00 für Postversand Gebühr wird nicht erstattet.
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber Die Angebote sind zum Eröffnungstermin mit entsprechender Umschlagaufschrift einzureichen.
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 31.08.2017, 11:15 Uhr Stadtbauamt, Zimmer 104, 1. Obergeschoss
Sicherheiten:	5 % Vertragserfüllung 3 % Gewährleistung
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 30.09.2017
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz Auskünfte erteilen Frau Bantel/Frau Moshirian

Der frühe Vogel fängt ...

Sonnenaufgangs-Wanderung
und Fröhschoppen am 20. August



Engen. Der Touristik-Verein Engen veranstaltet im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt eine **Sonnenaufgangs-Wanderung**. Am 20. August beginnt um 5:45 Uhr die Wanderung am Parkplatz des Erlebnisbads Engen und führt über die Alte Landstraße zur Zimmerholzer Hütte. Sofern das Wetter mitspielt, wer-

den die Teilnehmer die ersten Sonnenstrahlen des Tages gegen 6:28 Uhr einfangen.

Die Anstrengungen werden mit einem leckeren Frühstück aus regionalen Produkten in der Zimmerholzer Hütte belohnt. Selbstgemachte Marmelade, Honig aus Engen, feiner Zopf und vieles mehr warten auf die hungrigen Teilnehmer. Wer möchte, kann nach dem Frühstück wieder mit ins Tal nach Engen wandern oder weiterhin die schöne Aussicht in den Hegau beim anschließenden **musikalischem Fröhschoppen** genießen. Alleinunterhalter Hans-Peter Röttele sorgt für Stimmung. Für den Rückweg nach Engen kann bei Bedarf auch ein Fahrservice angeboten werden. Feriengäste und Besucher sowie Freunde und Gönner des Touristik-Vereins Engen sind herzlich willkommen.

Anmeldungen zur Sonnenaufgangs-Wanderung sind über die Homepage der Stadt Engen unter www.engen.ferienprogramm-online.de möglich. Für das Frühstück wird eine Kostenpauschale von 8 Euro erhoben.



Der neu gestaltete Außenbereich mit seiner gepflegten Grillanlage sowie das gemütliche Innere machen die Zimmerholzer Hütte für Veranstaltungen für Familien, Vereine und Firmen noch attraktiver. Der wunderbare Blick über den Hegau bis zum Bodensee rundet das besondere Ambiente ab. Informationen sind unter www.touristik-engen.de zu finden. Der Touristik-Verein Engen setzt die Einnahmen von Veranstaltungen zur Bereicherung des touristischen Aufbaus der Region Engen ein.

Bild: Touristik Engen

Regelmäßige Treffen

SPD-Ortsverein lädt ein

Engen. Jeden Monat treffen sich die Sozialdemokraten, um sich über verschiedene Themen auszutauschen. Den Ortsverein interessiert: »Wie würden Sie die Zukunft gestalten? Was halten Sie von der Politik in Engen, und welche Punkte sehen Sie vor allem kritisch?«. Dieses Mal kommen die Mitglieder in netter Runde am Donnerstag, 10. August, gegen 19:30 Uhr im Gasthaus Sonnental, Im Doggenhardt, zusammen. In Zukunft werden die Treffen jeweils am ersten Donnerstag des Monats stattfinden. »Wir sind für jeden offenen und freuen uns über weitere Interessierte«, lädt der Engener SPD-Vorsitzende Tim Strobel ein.

Herzlichen Glückwunsch

Alexander Jung hat erfolgreich die Meisterprüfung im Kraftverkehr abgelegt.

Es gratulieren: Ehefrau Jenny
Vater Dieter
sowie Familie Jung
und Freunde

Juli 2017

Die Schilehrer aus dem Stubaital



13. Strohballenfest

auf dem Dielenhof in Engen

Samstag, 5.08.17

ab 19.00 Uhr

Eintritt 10,- €

Einlass ab 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam

Fam. Brendle · Tel. 0 77 33 / 88 51 · www.dielenhof.de



»Lebensretter« der ganz besonderen Art

32 Blutspenderinnen und Blutspender im Museum geehrt

Engen her. »Sie spenden Ihr Blut, lindern damit Not und retten Leben. Sie übernehmen damit in ganz lobenswerter Weise Verantwortung für andere und geben ein Zeichen an gelebter Solidarität in unserer Stadt«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen einer Feierstunde im Städtischen Museum das soziale Engagement von 32 BlutspenderInnen. Zehn Mitbürgern wurde für zehnmaliges, neun für 25-maliges, acht für 50-maliges, drei für 75-maliges und einem für 100-maliges Blutspenden entsprechende Blutspenderehrendenadeln des Deutschen Roten Kreuzes verliehen. Rekordverdächtige 150-mal stellte Gerhard Winterhalder bereits sein Blut zur Verfügung. »Nächstenliebe, Verantwortungsgefühl und Hilfsbereitschaft sind für Sie nicht nur leere Worthülsen, sondern gelebte, echte Werte«, hob DRK-Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle hervor. Eine Führung durch die Sonderausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe« durch Museumsleiter Dr. Velten Wagner schloss sich der Blutspenderehrung an.

»Sie verdienen Anerkennung und Respekt für Ihren schon jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinschaft«, hob **Bürgermeister Johannes Moser** hervor. Dank der zahlreichen ehrenamtlichen Blutspenderinnen und Blutspender sei es dem DRK-Blutspendendienst bisher stets gelungen, trotz des ständig wachsenden Bedarfs an Blutprodukten durch die erweiterten medizinischen Anwendungen die Versorgung des medizinischen Bereichs mit Blutpräparaten sicherzustellen. Auch wenn es manchmal knapp her gehe, hätten doch Engpässe bislang vermieden werden können, betonte Moser, zugleich Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Engen. »Das ist insbesondere Ihnen, den vielen ehrenamtlichen Blutspenderinnen und Blutspendern, zu verdanken«,

würdigte der Bürgermeister dieses freiwillige Engagement müsse gerade in unserer schnelllebigen Zeit, in der Egoismus und Gewinnstreben oftmals im Mittelpunkt stünden, besonders herausgestellt werden.

»Blutspenden ist eine Hilfe auf Gegenseitigkeit, das bedeutet, dass niemand einen finanziellen Nutzen ziehen darf«, erläuterte Moser. Der DRK-Blutspendendienst arbeite gemeinnützig, und auch die aktiven örtlichen Rotkreuzer verrichteten ihren Dienst ehrenamtlich, unterstrich er und nutzte die Gelegenheit, auch den »unzähligen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins, den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes sowie den Ärzten für die Mitwirkung bei der Vorsorgeuntersuchung einen herzli-

chen Dank auszusprechen«, erfordere die Vorbereitung und Durchführung doch viel Zeit.

Mosers Dank galt aber auch den Institutionen, Vereinen, Firmen, Verbänden, Organisationen und den Kirchen für die vielfältige Förderung der Blutspende-Aktionen.

»Ohne Sie könnten wir unseren hohen Stand nicht wahren«, richtete auch **DRK-Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle** Dankesworte an die verdienten BlutspenderInnen. »Sie und Ihesgleichen im ganzen Land stehen am Anfang der Kette der Blutversorgung und sind ihr wichtigstes Glied«. Die SpenderInnen leisteten selbstlos Hilfe für völlig Unbekannte, und trotzdem sei es ihnen ein Anliegen, Verantwortungsbereitschaft für die Mitmenschen und die Gesell-

schaft zu übernehmen und damit wahren Bürgersinn zu beweisen, würdigte Kümmerle. Auch wenn die medizinischen Möglichkeiten immer besser würden, gebe es nach wie vor keinen umfassenden Ersatz für Spenderblut. »Im Gegenteil, der Bedarf an Spenderblut steigt ständig, schon aus dem einfachen Grund, dass unsere Gesellschaft immer älter wird«, betonte der Bereitschaftsleiter und zählte als größte Einsatzgebiete für Blut und Blutprodukte aktuell Krebs- und Herzerkrankungen sowie Magen- und Darmkrankheiten auf. Deshalb brauche das DRK auch weiterhin engagierte BlutspenderInnen wie die Geehrten, denn »Blut spenden ist für Sie Herzens- und Ehrensache - Ihr Handeln Vorbild«, hob Kümmerle hervor.



»Durch Ihren persönlichen Beitrag konnte unzähligen kranken und verletzten Mitbürgern geholfen werden. Sie verdienen unseren großen Dank und unser aller Respekt«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser, auch in seiner Funktion als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Engen, bei der Blutspenderehrung im Städtischen Museum Engen das unverzichtbare Engagement der verdienten Blutspenderinnen und -spender. Unterstützt wurde er bei der Übergabe der Ehrendenadeln, Urkunden und Weinpräsente von den DRK-Bereitschaftsleitern. Das Bild zeigt (von links) Udo Traber (25 Blutspenden), Karl Wölfle (50), Stefan Bier (50), Rudolf Zeferer (75), Herbert Straub (75), DRK-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle, Michael Kramer (75), Christine Lasogga (25), Martin Jäckel (50), Gerhard Schlosser (10), Gerhard Winterhalder (150), Brigitte Ackermann (25), Silvia Bürklin-Inslermann (25), DRK-Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle und Bürgermeister Johannes Moser. Bild: Hering

Für **zehnmaliges** Blutspenden wurden Sebastian Gattenlöhner, Doris Hall, Marion Hezel, Christoph Hogg, Andreas Kremser, Christoph Peters, Gerhard Schlosser, Markus Sprenger, Klaus Wick und Eyleen Wrzeszcz geehrt. **25-mal** spendeten Brigitte Ackermann, Petra Braun, Silvia Bürklin-Inslermann, Heike Kopp, Christina Lasogga, Wolfgang Ley, Waltraut Mogg, Peter Tibken und Udo Traber Blut. Für **50-maliges** Blutspenden wurden Stefan Bier, Harald Böger, Martin Jäckel, Meik Kenner, Wolfgang Maier, Berthold Stärk, Astrid Weber und Karl Wölfle ausgezeichnet, für **75 Blutspenden** Michael Kramer, Herbert Straub und Rudolf Zeferer sowie für **100 Blutspenden** Thomas Hertrich und für **150 Blutspenden** Gerhard Winterhalder.

Deutsches Rotes Kreuz Blutspende- Aktion

Hegau. Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Montag, 7. August, von 14 bis 19.30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle, Obere Tiefe 1 in Ehingen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vervollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Informationen sind unter der Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.

Stadtbibliothek Öffnungszeiten in Sommerferien

Engen. Die Stadtbibliothek macht bis einschließlich Samstag, 9. September, Sommerferien. Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen. Ab Dienstag, 12. September (10 bis 12 Uhr), ist die Bibliothek wieder geöffnet.

In den restlichen Schulferien (seit 27. Juli bis 26. August) hat die Stadtbibliothek freitagvormittags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Freitagnachmittags bleibt die Bibliothek geschlossen. Die Öffnungszeiten an den anderen Wochentagen bleiben unverändert. Die Bibliothek bittet ihre Leser, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben, oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden.

Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

Zwei Sanierungsgebiete geplant

Erster Schritt ist die Erstellung eines Entwicklungskonzepts

Engen her. Für die beiden Teilbereiche Breite- und Bahnhofstraße sowie Altstadt beim Kornhaus beabsichtigt die Stadt Engen, ein Sanierungsgebiet auszuweisen und einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm zu stellen. Voraussetzung hierfür ist die Erstellung eines gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts (GEK), das der Herleitung und Begründung eines künftigen Sanierungsgebiets dienen und unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstellt werden soll. In dem GEK sind sowohl die Kernstadt als auch die acht Stadtteile zu würdigen. Es hebt vor allem auf die räumliche Entwicklung der Gemeinde ab.

Auf die Ergebnisse der GEK aufbauend, werden die konkreten Ziele für die städtebauliche Erneuerung von Engen im Rahmen eines gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts für ein zukünftiges Sanierungsge-

biet abgeleitet. Beides mündet schließlich in eine Antragstellung zur Aufnahme in ein Programm zur städtebaulichen Erneuerung, die im Herbst 2018 zum Programmjahr 2019 erfolgen kann.

Deshalb stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung der Vergabe der Leistungen zur Vorbereitung eines Sanierungsgebiets an die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH zum Honorarangebot von 40.112,52 Euro und der Einstellung von 10.200 Euro in den Haushaltsplan 2018 zu. Die Firma hat auch bisher schon die Stadt Engen bei der Stadtsanierung begleitet. Mittel in Höhe von 30.000 Euro sind auf der Haushaltsstelle Sanierungsgebiet Innenstadt vorhanden, sie reichen aller Voraussicht nach für die ersten Schritte in 2017 aus. Die restlichen Mittel von 10.112,52 Euro sollen in den Haushalt 2018 eingestellt werden.



**bäckerei
Waldschütz
KONNITOREN**

**»Feiern Sie mit uns
10 Jahre im EDEKA«**

Jeder Kunde, der **im Pyjama/Schlafanzug etc. zum Sonntageinkauf** (6.8.17 von 7 bis 11 Uhr) in EDEKA Holzky kommt, erhält:

- + 1 Waldschütz-Messer gratis
- + für jedes Kind **eine gebackene Überraschung**

Wir freuen uns auf diesen lustigen Sonntags-Event!



STADT ENGEN IM HEGAU **OPEN-AIR-KINONÄCHTE**

Beginn ca. 20:30 Uhr Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr
Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)
Bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen bei der Grundschule Engen!
Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung und Decken. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

Freitag, 1. September im Erlebnisbad

ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3
95 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8 Jahren
Der Ex-Superverbrecher Gru arbeitet mit seiner Frau als Agent der Anti-Verbrecher-Liga. Er bekommt es mit seinem bisher unbekanntem Zwillingenbruder Dru zu tun. Die beiden Zwillingenbrüder könnten unterschiedlicher nicht sein, doch als Superschurke Balthazar Bratt mit einem teuflischen Plan auftaucht, müssen Gru und Dru sich zusammenraufen. Die Minions sind leider keine große Hilfe...
Super!

Samstag, 2. September Freilichtbühne hinter dem Rathaus

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN'S
116 Min., FSK: ab 12
Mutter Angelika beschließt gegen die Bedenken ihres Mannes, den nigerianischen Flüchtling Diallo aufzunehmen. Aber das gibt Probleme. Auch muss sich Diallo mit den Traumata seiner Flucht und der neuen, ungewohnten Umgebung auseinandersetzen. Doch schon bald überstürzen sich die Ereignisse... **Unterhaltsam, mit Witz und Einfühlungsvermögen!**

Nahezu Vollbelegung durch erheblichen Zuzug

Gemeinderat schrieb Kindergartenbedarfsplanung fort

Engen her. »Der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung kann in Engen auch für das Kindergartenjahr 2017/2018 erfüllt werden, der Platzbedarf an Ganztagesplätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt steigt allerdings und weist in absehbarer Zeit Handlungsbedarf auf«, informierte Hauptamtsleiter Patrick Stärk den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung und ging auf Änderungen und die Weiterentwicklung des Kindergartenbedarfsplans ein. Ob mittelfristig der Ausbau einer dritten Ganztagesgruppe mit 20 Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs benötigt werde, könne zum heutigen Zeitpunkt nicht sicher festgestellt werden, da die Belegung der Tagesstätte immer wieder nicht planbaren Schwankungen unterliege. Damit in der mittelfristigen Planung etwas mehr Planungsstabilität erkennbar werde, empfahl Stärk, dass übergangsweise der angespannten Platzsituation mit einer Überbelegung im Kinderhaus Glockenziel mit fünf Plätzen abgeholfen werde, für deren Beantragung sich der Gemeinderat einstimmig aussprach.

»Mit 367 Kindergartenplätzen und 40 Ganztagesplätzen von zweidreiviertel Jahren bis Schuleintritt, 40 Krippenplätzen für bis Dreijährige, davon 20 Ganztagesplätze, sowie 20 Hortplätzen stehen in Engen insgesamt 467 Plätze zur Verfügung, wobei in der Höchstbelegung nach derzeitigem Stand 397 Kindergarten-, 41 Tagesstättenplätze, 35 Krippenplätze und 22 Hortplätze, somit also insgesamt 454 Plätze belegt sein werden«, erläuterte Stärk und wies darauf hin, dass dieser geringe Platzpuffer durch unterjährige Anmeldungen und eine weitere Belegung der Gemeinschaftsunterkunft Bahnhöfle Neuhausen sowie durch die Bezugsfertigkeit der ersten Wohneinheiten in den ausgewiesenen Baugebieten schnell ausgeschöpft sein könnte und weitere Kapazitäten in einzelnen Einrichtungen erforderlich machten.

Die regelmäßig hohe Auslastung der Kindergruppe »Im Baumgarten« weist auf den konstant hohen Bedarf in der ganztägigen Betreuung hin. »Fünf Kinder aus der Kinderkrippe wechseln im Laufe des Kindergartenjahres im Alter von zweidreiviertel bis drei Jahren in eine ganztägige Betreuung in der Tagesstätte im Kinderhaus Glockenziel. Im vergangenen Jahr waren es sieben Kinder, die eine ganztägige Anschlussbetreuung wahrgenommen haben«, informierte der Hauptamtsleiter. Mit 41 Plätzen sei die Tagesstätte im Kinderhaus Glockenziel ebenfalls ausgelastet. Aufgrund weiterer Anmeldungen beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Voraussetzungen für eine vorübergehende Überbelegung zu über-

prüfen und umzusetzen, sofern hierdurch der Rechtsanspruch für eine ganztägige Betreuung erfüllt werden kann. Die erforderliche Überbelegung kann nur durch die entsprechende Genehmigung durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) erfolgen. Darüber hinaus soll die Verwaltung ermitteln, ob im Kindergartenjahr 2018/2019 mit einem weiteren Anstieg an Ganztagesplätzen zu rechnen ist, um in diesem Fall zeitnah eine mittelfristige Lösung für einen weiteren Ausbau an Ganztagesplätzen für Kinder im Alter von zweidreiviertel Jahren bis zum Schuleintritt zu finden.

»Der Bedarf an Tagesbetreuung im Krippenbereich ist gegeben«, kam der Hauptamtsleiter auf die **Krippensituation** zu sprechen. Die Krippe in der Sonnenuhr (10 Plätze) werde voraussichtlich mit fünf Kindern (sechs belegte Plätze ab September durch Anrechnung eines weiteren Platzes für ein Integrationskind) ihre Höchstbelegung im September erreicht haben. »Die verfügbaren vier Plätze stellen einen guten Puffer für weitere Anmeldungen im Laufe des Kindergartenjahres dar«, so Stärk. Die voraussichtliche Auslastung der Krippe in Welschingen werde mit elf Kindern im September/Oktober erreicht sein, im Durchschnitt seien hier neun bis zehn Kinder angemeldet. Die Krippe »Im Baumgarten« (20 Plätze) kann nach Stärks Aussage zehn neue Anmeldungen für eine Tagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2017/2018 vorweisen, davon wurden drei Kinder unter einem Jahr für eine ganztägige Krippenbetreuung angemeldet. »Mit einer Höchstbe-

legung von 21 Kindern ist die Ganztageskrippe auch im dritten Betriebsjahr voll ausgelastet, und alle Platzsharing-Plätze sind belegt. Insofern bestätigen sich hier die Prognosen der Verwaltung bezüglich der Notwendigkeit dieser Betreuungseinrichtung vollumfänglich«, zeigte sich Stärk zufrieden.

Trotz Ganztagesesschule neuer Prägung sei immer noch ein Bedarf für die seit 2009 angebotene kostenpflichtige **Hortbetreuung** (2017: 84 von 306 Schülern, 2016: 83 von 304 Schülern; 2015: 124 von 287 Schülern; 2014: 81 von 295 Schülern) abzulesen, führte

Stärk aus, was aus Sicht der Verwaltung an der täglichen Betreuung bis 17 Uhr und an der ausgedehnten Ferienbetreuung liege. Da die Stadt Engen für den Hort seit Genehmigung der Ganztagesesschule neuer Prägung an der Grundschule Engen keine Zuschüsse mehr durch das Land Baden-Württemberg erhalte, »stellt der Hort eine gänzlich freiwillige Leistung der Stadt Engen dar, um der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bestmöglich gerecht zu werden«, betonte Stärk.

Ähnliches gelte im Übrigen auch für die Kernzeitenbetreuung an der Grundschule.



Zwei Tage lang beschäftigten sich die Vorschüler des Kindergartens St. Martin mit dem Projekt »Brandschutzerziehung« der Feuerwehr Engen. Dank der Feuerwehrmänner wurde den Kindern dieses Thema durch viel Anschauungsmaterial und praktische Übungen näher gebracht. Der Höhepunkt dieses Projektes war der Besuch im Gerätehaus in Engen, bei dem jedes Kind mit dem Schlauch die »Flammen« an der Holzwand mit dem Signal »Wasser marsch - Wasser stopp« löschen durfte. Die Vorschüler und die Erzieherinnen bedankten sich herzlich bei Sascha Teloy für seine Organisation und beim ganzen Feuerwehrtteam für die zwei schönen Vormittage.

Bild: Kindergarten St. Martin

Familienfreundlichkeit hat hohen Stellenwert

Anpassung der Elternbeiträge in Tageseinrichtungen für Kinder

Engen her. Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Fortschreibung der Elternbeiträge entsprechend der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände für 2018 und 2019. Dabei halten alle Verbände an der Einigung fest, in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeiträge anzustreben. Alle Beiträge werden wie bisher für jeweils elf Monate im Jahr erhoben und gelten ab 1. Januar 2018 beziehungsweise 1. Januar 2019.

Da die zu Beginn des Jahres 2016 »erstreikten« Verbesserungen der Regelungen des Tarifs Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) und die damit einhergehenden Steigerungen beim Personalaufwand bei der Festsetzung der Beitragssätze für das Kindergartenjahr 2017/2018 mit einer Erhöhung von 8 Prozent umgesetzt werden sollte, hatte der Gemeinderat im vergangenen Jahr für das Jahr 2017 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 3 Prozent entsprechend der gemeinsamen Empfehlungen sowie eine zusätzliche Anpassung um 3 Prozent zur Abfederung der zu erwartenden Erhöhung für 2018 beschlossen.

Vom Gemeindetag war die Stadtverwaltung Engen nun am 5. Mai darüber benachrichtigt worden, dass eine Fortschreibung der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahr 2017/2018 und 2018/2019 erfolgt sei. Diese Empfehlungen umfassen lediglich die Betreuungsformen Regelkindergarten sowie Kinderkrippen. Die restlichen in Engen vorgehaltenen Betreuungsformen (Hort, Ganztagesbetreuung U und Ü 3, verlängerte Öffnungszeiten) werden dementsprechend immer wieder prozentual der vorgeschlagenen Empfehlung angepasst.

Durch den im vergangenen Jahr geschlossenen Zwischenschritt von zusätzlich 3 Prozent liegt die Anpassung der Elternbeiträge für 2018 entsprechend der Empfehlungen bei 4,31 Prozent für Ein-Kind-Familien und bei 2,48 Prozent für 2019.

»Der Gesamtzuschussbedarf der Stadt Engen für sämtliche Kindertageseinrichtungen beträgt im laufenden Haushalt rund 2,24 Millionen Euro, was bei einer Belegung von 467 Plätzen einem jährlichen Zuschussbetrag pro Platz von rund 4.793 Euro inklusive des Horts entspricht«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser**.

»Der Gesamtkostendeckungsgrad der städtischen Kindergärten entspricht 2016 rund 54,5 Prozent, der Kostendeckungsgrad der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge liegt über alle Einrichtungen hinweg mit rund 16,1 Prozent deutlich unter den angestrebten 20 Prozent«, ließ auch **Hauptamtsleiter Patrick Stärk** Zahlen sprechen. Bei voller Nutzung der angebotenen Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen von Engen entfielen auf die Eltern für Kinder ab dem dritten Lebensjahr, ausgehend von den bisherigen Elternbeiträgen in Ein-

kindfamilien je Betreuungsstunde derzeit circa 0,89 Euro im Kindergarten und 1,46 Euro in der Tagesstätte. Im Krippenbereich kostete die Betreuungsstunde bei verlängerten Öffnungszeiten 2,60 Euro und in der Tagesbetreuung »Im Baumgarten« 2,39 Euro (auf das erste Kind bezogen). »Und das mit hochwertig ausgebildetem Personal«, betonte Stärk.



Tolle Stimmung herrschte beim Auftritt der Gruppe »Emmgon« in der Vinothek Gebhart am vergangenen Freitag. Melodische Songs und flotter Swing, dazu leckere Snacks und Weine kamen beim zahlreichen Publikum sehr gut an.

Schwarzwaldverein Tagestour entlang des Rheins

Engen. Am Sonntag, 13. August, bietet der Schwarzwaldverein Engen eine Wanderung von Eglisau (CH) nach Rüdlingen an und auf der anderen Rheinseite wieder zurück. Die Gesamtstrecke umfasst 18 Kilometer auf gut ausgebauten Wegen. Die Dauer beträgt circa sechs Stunden, daher sollte jeder Teilnehmer ausreichend Getränke und Vesper im Rucksack dabei haben. Am Ende der Tour ist noch eine kurze Besichtigung der Eglisauer Altstadt vorgesehen.

Bitte Ausweis und gegebenenfalls Schweizer Franken mitnehmen. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 9 Uhr mit Pkw.

Nähere Informationen können beim Wanderführer Gerd Virgens unter Tel. 07731/48734 erfragt werden.

Nachmittagswanderungen

Engen. An den beiden nachfolgend aufgeführten Terminen treffen sich die Donnerstagswanderer jeweils um 14 Uhr am Bahnhof Engen mit Pkw zu einer gemeinsamen Tour: am Donnerstag, 10. August, und am Donnerstag, 24. August. Das Ziel wird jeweils am Treffpunkt bekannt gegeben, da dies witterungsabhängig geplant wird. Im Anschluss an jede Wanderung ist jeweils eine gemeinsame Einkehr bei Kaffee und Kuchen vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen. Organisation: Karin Harter, Telefon 07733/6466, und Ursula Kissel, Telefon 07733/5383.



werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
www.consult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Armando
Alleinunterhalter
 78247 Schlatt am Randen
 Für Ihre Feier - faire Preise
 armando-musik.ch
 lowy@gmx.ch
 DE: +49 (0)7739 928 98 18
 CH: +41 (0)79 645 90 49

Fa. Goldbeck-Bodensee
 sucht
 für einen Mitarbeiter
1-Zi.-Wohnung
 Tel. 0 77 33 / 3 60 44 44

2½ - 3-Zimmer-Wohnung
 dringend gesucht von
 berufstätigem Ehepaar mit
 2-jähriger Tochter, in Engen
 und Umgebung,
 Warmmiete bis 750,- €
 Tel. 0157 / 58 21 16 43

1 - 2-Zimmer-Wohnung
 gesucht für 2 Mitarbeiter,
 gerne auch möbliert, in
 Engen und Umgebung.
 Angebot unter
 0 77 33 / 97 77 08 oder mail:
 holzbau-mohr@t-online.de

CENTRALBAR
 sucht
Aushilfe ab 18 Uhr
 Bitte persönlich
 vorbei kommen.
 Engen, Bahnhofstraße 4

ENGEN
 FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION



Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
 In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien

Sehr gute gesamtwirtschaftliche Situation spiegelt sich wider

Jahresrechnung 2016 schließt mit hervorragendem Ergebnis

Engen her. Eine mehr als erfreuliche Jahresrechnung 2016 konnte Kämmerer Benjamin Mors dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung vorlegen. »Überdurchschnittliche konjunkturabhängige Einnahmen wie Gewerbesteuer und Einkommensteueranteile zählen zu den Hauptgründen für das gute Gesamtergebnis, das insbesondere in der außerordentlich hohen Zuführungsrate von 4,192 Millionen Euro deutlich wird«, so Mors. Geplant war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,148 Millionen Euro. Statt der geplanten Entnahme von 4,150 Millionen Euro konnten der Rücklage 240.102 Euro zugeführt werden. Ende Dezember 2016 betragen die Rücklagen 14,711 Millionen Euro (2015: 14,471 Millionen Euro, 2014: 11,11 Millionen Euro, 2013: 11,574 Millionen Euro, 2012: 8,567 Millionen Euro) und weichen damit um 6,145 Millionen Euro zum geplanten Rücklagenstand ab.

»Die landesweit gute Entwicklung des Wirtschaftswachstums der beiden vorangegangenen Jahre setzte sich auch 2016 fort. Dies spiegelt sich auch im Ergebnis des Haushalts der Stadt Engen wider«, führte **Benjamin Mors** aus. Insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer habe der städtische Haushalt von steigenden Einnahmen in Höhe von 1,5 Millionen Euro profitiert. »Die Steigerung belief sich gegenüber dem Vorjahr auf circa 45 Prozent, wohingegen im landesweiten Vergleich 9 Prozent festzustellen waren«. Ebenfalls im landesweiten Trend lag nach Angaben des Kämmerers die Entwicklung im sozialen Bereich: So stiegen zum Beispiel die Kosten für Kinderbetreuung von 3,28 Millionen um fast 4 Prozent auf 3,4 Millionen Euro. Zu Mehreinnahmen sei es auch in den Bereichen Schlüsselzuweisungen (+270.000 Euro), Gebühren (+204.000 Euro), sonstige Finanzeinnahmen (+190.000 Euro) und sonstige Steuern (+118.000 Euro) gekommen, zählte Mors auf. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes standen Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 300.000 Euro Minderausgaben im Personalbereich in Höhe von 224.000 Euro gegenüber.

»Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen die Ertragskraft des Verwaltungshaushalts auch im interkommunalen Vergleich unterdurchschnittlich war, stellt sich die Situation 2016 anders dar. Ein durch Rekord-Steuereinnahmen geprägter Verwaltungshaushalt führt zu einer über-

durchschnittlichen Zuführungsrate von 4,19 Millionen Euro, während der Vermögenshaushalt durch im Vergleich zu den Vorjahren niedrigere Einnahmen einen Großteil der Ertragskraft für Investitionen benötigt«, betonte Mors.



Brachte dem Gemeinderat positive Kunde: Stadtämterer Benjamin Mors.

Archiv-Bild: Hering

Die Abweichung des geplanten Rücklagenstands in Höhe von 6,1 Millionen Euro zum tatsächlichen Wert sei neben den erwähnten Planabweichungen auf das verbesserte Ergebnis des Jahres 2015 zurückzuführen, das auf die Planungen des Haushaltsjahres 2016 im Herbst 2015 noch keinen Einfluss gehabt habe, erläuterte der Kämmerer. Im Kontext zu den Rücklagemitteln seien die aus personellen Gründen nicht durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen zu sehen. »Dieser Rückstand bei

den Unterhaltungen bildet einen Teil der Rücklage«, betonte Mors. Auch die negative Entwicklung des Zuschussbedarfs der Betriebsausgaben dürfe in diesem Zusammenhang nicht außer Acht gelassen werden. Hinzuzurechnen sei zudem, dass jedes Projekt oder Vorhaben meist zu einer Belastung des Verwaltungshaushaltes führe und somit langfristig dessen Ertragskraft schmälere. »Die allgemeine Rücklage steht somit nicht vollumfänglich für die Überbrückung von etwaigen Konjunkturschwankungen zur Verfügung«, verdeutlichte er. Durch Haushaltsreste seien 3,9 Millionen Euro an Ausgabeansätzen in das Folgejahr übertragen worden, wobei das Volumen der Reste im Vergleich zum Vorjahr (4,1 Millionen Euro) etwas gesunken sei.

»Die hohe Rücklage gibt uns zum einen die Sicherheit, die geplanten Maßnahmen in den nächsten drei bis vier Jahren angehen zu können, und zum anderen die Möglichkeit, die Schulen und Vereine weiterhin großzügig zu unterstützen«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** beruhigt. »Bei dieser stabilen finanziellen Lage sind die geplanten Investitionen solide darstellbar«, zeigte sich auch **UWV-Fraktions-sprecher Gerhard Steiner** erfreut über die sehr gute Entwicklung. »Wir können tun, was wir wollen, unser Geldbeutel wird nicht leerer«, schmunzelte **CDU-Fraktions-sprecher Jürgen Waldschütz** und sah in dem hohen Niveau das Ergebnis der konsequenten Finanzpolitik von Gemeinderat und Stadtverwaltung.



Öffentliche Bekanntmachung

Bodenrichtwerte neu festgesetzt

Engen. Vom Gutachterausschuss der Stadt Engen wurden die Bodenrichtwerte für die Kernstadt und die Ortsteile zum Stichtag 31.12.2016 neu festgesetzt. Die Bodenrichtwerte für Wohnbau- und Gewerbeflächen sowie für Rohbauland und Bauerwartungsland sind wie nachfolgend in Zonen gegliedert. Jede Zone umfasst Gemeindegebiete mit gebietstypischen Eigenschaften. In den Zonen 3.1 / 8.1 / 8.3 / 13 / 20.2 liegen sehr unterschiedliche Nutzungen vor. Hier kann je nach Art der Nutzung und Lage des Grundstücks vom Bodenrichtwert nach oben oder nach unten abgewichen werden.

Zone Nr.	Karte / Plan - Nr.	Bezeichnung, Beschreibung	Bodenrichtwert €/qm
		E n g e n	
1	11 ff.	Altstadt	145,00
2	6,5	Innenstadt (Schillerstr, Bahnhofstr, Breitestr, Boelckestr, Hermann-Reebstein-	170,00
2,1	11, 11/1	Feuerwehrgasse / Beim Peterstor	15,00
3	6,12, 13	Auf dem Berg (Boelckestr, Richthofenstr, Distelstr, Jahnstr, Bergstr, Am Schranken, Am Roßmarkt)	170,00
3,1	6, 7	Aacher Straße	100,00
4	12, 13	Weihergrund (Im Weihergrund, Hexenwegle)	180,00
4,1	12	Auf dem Berg II	50,00
4,2	12	Am Stadtpark	180,00
5	11,12, 16	Vögtleshalde (Seestr, Beethovenstr, Vögtleshalde, Mozartweg, Haydnweg, Silcherweg, Kreuzerstr, Schorenstr, Hohenkrähenstr, Hohentwielstr.)	180,00
5,1	11, 12	Reigeräcker I	240,00
5,2	11,12	Seestraße	250,00
6	11, 16	Kleinsiedlung	170,00
7	11, 16	Baumgarten (Eduard-Presser-Str, Im Baumgarten, Am Maxenbuck)	180,00
8	6, 7	Scheurenbohl (Aacher Str, Ostlandstr, Friedrich-Mezger-Str, Sonnenhalde, Feldstr, Im Scheurenbohl)	180,00
8,1	7	Friedrich-Mezger-Straße (Teil)	100,00
8,2	6	Aacher Straße / Schützenstraße	170,00
8,3	6	Aacher Straße II	100,00

9	6	Schulerbuck	50,00
9,1	3	Schulerbuck „Erweiterung“	15,00
10	8, 9, 14	Grub (Jahnstraße, Gerwigstraße, Industriestraße, Zeppelinstraße, Felix-Wankel-Straße)	50,00
10,1	14, 15	Grub „Erweiterung I“	15,00
10,2	13, 14	Grub „Erweiterung II“	15,00
10,3	15	Grub / A 81 (Robert-Bosch-Str.)	60,00
11	3	Im Tal (Richard-Stocker-Straße, Kesslerhalde)	50,00
12	2, 5, 6	Altdorf I (Schwarzwaldstr., Schweden- str., Auf der Eck)	170,00
12,1	2, 5	Auf der Eck	28,00
12,2	2	An der Zimmerholzer Strasse	28,00
13	2, 5, 6, 11	Altdorf II (Richard-Stocker-Str, Schwarzwaldstr, Mundingstr, Mühlenstr, Scheffelstr, Hegaustr, Außer-Ort-Str.)	110,00
13,1	5, 11	Am Stockergäßle	170,00
13,2	6	Bei der Eselsbrücke	170,00
14	5	Briele (Ballenbergstr, Im Briele, Bei der Säge, Alois-Baader-Str, Emil-Danecker-Str, Wilhelm-Wetzel-Str, Am Wildbach, Schwimmbadweg)	150,00
15	1, 4, 5, 10	Ballenberg (Hewenstr, Ballenbergstr, Ludwig-Finckh-Str, Maierhaldenstr, Uhlandstr, Im Glockenziel, Matthias-Claudius-Str, Theodor-Storm-	180,00
15,1	1, 2, 5	Glockenziel I	180,00
15,2	1, 2, 5	Glockenziel II	250,00
15,3	1,4	Glockenziel „Erweiterung I“	28,00
15,4	1,4	Glockenziel „Erweiterung II“	28,00
15,5	4, 10	Maierhalde (Flst. 1286)	
15,6	10	Maierhalde (Flst. 1286)	210,00
16	10	Hugenberg I (Goethestraße, Heinrich-Heine-Ring, Erich-Kästner-Straße, Thomas-Mann-Straße, Friedrich-Hölderin-Straße, Im Hugenberg, Pannonhalmstraße, Trilportstraße)	210,00

16,1	10	Hugenberg II (Flst. 1888)	250,00
16,2	10	Hugenberg „Erweiterung“	28,00
		Anselfingen	
20	17, 19	Dorfgebiet	125,00
20,1	18	Außer-Ort-Strasse I	110,00
20,2	18	Außer-Ort-Strasse II	110,00
20,3	18	Anselfinger Straße	28,00
21	17	Im Hotzental	170,00
22	17	Auf der Höhe I (Auf der Höhe, Am Zielhag, Zum Alpenblick)	210,00
22,1	17	Auf der Höhe II	180,00
23	19	Bellebern 1	180,00
23,1	19	Hofäcker	28,00
23,2	17, 19	Bellebern 2	210,00
		Bargen	
24	20	Dorfgebiet	90,00
25	20	Hinter´m Bild	110,00
25,1	20	Auf der Steig	18,00
25,2	20	Bürglenweg	18,00
		Biesendorf	
26	21, 22	Dorfgebiet	80,00
26,1	21, 22	Schwärzwiesen	18,00
26,2	22	Biesendorfer Straße	18,00
		Bittelbrunn	
27	23, 24	Dorfgebiet	90,00
28	23, 24	Obere Wörden	110,00
28,1	23, 24	Obere Wörden „Erweiterung“	18,00

		Neuhausen	
29	25-28	Dorfgebiet	125,00
30	25, 26	Unter der Trotte	170,00
30,1	25, 26	Unter der Trotte „Erweiterung“	28,00
30,2	26, 28	Leimgruben	28,00
30,3	26 - 28	Unter der Trotte / Leimgruben	170,00
31	25, 27	Mühlenweg	170,00
		Stetten	
32	29	Dorfgebiet	90,00
33	29	An der Steinmauer	110,00
33,1	29	An der Steinmauer „Erweiterung“	18,00
33,2	29	An der Eichenbergstraße	18,00
		Welschingen	
34	32 - 35	Dorfgebiet	145,00
35	33 - 35	Steinisländle / Wetteäcker / Auf Löbern	170,00
35,1	35	Auf der Ebene II	28,00
35,2	33	Wetteäcker/Scherer	28,00
35,3	33	Guuhaslen (Ermin-Hohlwegler-Straße)	210,00
36	30, 31, 32	Unter Heger / Steinisländle	50,00
36,1	32	Bundesstrasse I	105,00
36,2	31, 32	Unter Heger / Steinisländle „Erweiterung I“	15,00
36,3	30	Am Bahnhof	105,00
36,4	31, 32	Unter Heger / Steinisländle „Erweiterung II“	15,00
36,5	32	Bundesstrasse II	50,00
36,6	32	Unter Heger / Steinisländle „Erweiterung III“	15,00
		Zimmerholz	
37	36,37	Dorfgebiet	90,00
38	36	Auf Wittern	135,00
39	37	Auf Stiegeln	135,00

Kicken für Kinder

Mit viel Einsatz bestritten
die Grundschüler Engen ein Fußballturnier

Engen hol. »Wo ist Italien? Schweden, bitte aufstellen! Wir suchen noch den Gegner von Irland!« So klang es kürzlich über den Großsportplatz. Statt den in den Jahren zuvor durchgeführten »Bundesjugendspielen« fand für die Grundschüler der Engener Grundschule eine »Fußball-EM« statt. Mit farbigen Leibchen und Fahnen des entsprechenden Landes ausgestattet, marschierten die Gruppen von 6 bis 8 Kindern von Station zu Station, um in verschiedenen Kleinfeldkicks gegen andere »Nationen« das »fair play« zu lernen. Denn bei dieser EM gab es keine Verlierer: Gewonnen haben alle. Verantwortlich für das Turnier war der Sportclub Freiburg, der die komplette Veranstaltung mit 26 Studenten der Sporthochschule bestritt. Neben Lehrern der Grundschule war auch das »b.free«-Mobil mit den Jugendpflegern Stefan Gebauer und Melanie Wiezcorek vor Ort. In den Spielpausen konnten sich die kleinen Sportler hier mit Cocktails stärken oder eine Runde im Bälle-Bad toben. »Durch Herrn Gebauer ist der Kontakt mit dem Sportclub zustande gekommen. Schon die Vorgespräche haben sich gut angehört«, betont Grundschulrektorin Inge Duffner. Auch die Schulsozialarbeiterinnen Katrin Meister und Ulrike Martin waren mit im Boot. »Wir freuen uns, dass sich der Sportclub Freiburg so engagiert. Das wird ein Tag, den die Kids nicht vergessen werden«,

freute sich Gebauer. »Wir machen dieses Projekt seit 2009 und machen dieses Jahr elf Grundschuleturniere mit 2.500 Teilnehmern«, erzählt Alex Streck, der Koordinator des Turniers, der nebenbei am Mischpult für Partymusik sorgt. »Hier spielen gute und weniger gute Fußballer in einer Mannschaft. Es geht nicht um Ergebnisse, sondern um Fair- und Teamplay und darum, Spaß zu haben«, betont er. »Die Kids sollen rausgehen und einfach mit ihren Freunden kicken«. Auch wenn die Versuchung da sein mag, eine »Talentsichtung« unter den manchmal geschickt über das Feld dribbelnden Kindern schloss Streck kategorisch aus. »Das steht hier nicht an. Der SC will sich mit den Grundschulturnieren gesellschaftlicher und politischer Themen annehmen und den Spaß am Spiel dafür nutzen. Für Talentsuche gibt es die „Füchsletage“«, so Streck. Mit diesen Trainingstagen werden Nachwuchsfußballer gefördert. Das Maskottchen des SC, das »Füchsle«, durfte aber auch beim Grundschulturnier nicht fehlen. Vielleicht wird die Grundschule wieder einmal vom SC besucht, der die Turniere in mehrjährigem Turnus für Schulen anbietet. »Bei den Kindern kam das Fußballturnier sehr gut an. Wir haben den Veranstaltern schon signalisiert: Wenn sie nächstes Jahr noch eine Schule suchen, die mitmacht, sind wir wieder dabei«, so Rektorin Duffner.



Voller Körpereinsatz: Statt Leistung wie bei den Bundesjugendspielen, stand hier der Spaß am gemeinsamen Fußballspiel im Vordergrund. Bilder: Rausser



Auch das Wetter spielte »Fair play«: Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen konnten sich die kleinen Sportler am »b.free«-Saftladen stärken.

Hohenhewenchor Welschingen Probenpause

Welschingen. Der Hohenhewenchor macht bis 29. August Sommerpause. Ab Dienstag, 5. September, beginnen wieder die Vorbereitungen auf den »Klingenden Herbst« Ende Oktober.

Interessierte für Schnupperproben sind dann auch wieder herzlich willkommen.

Nähere Infos gibt es bei Katrin Brugger, Telefon 0172/7452453.

RSV Neuhausen Radausfahrt am Sonntag

Neuhausen. Der RSV Neuhausen lädt am Sonntag, 6. August, alle Radsportfreunde zu seiner Radausfahrt ein. Start ist um 9.30 Uhr am Bürgerhaus in Neuhausen. Die Strecke führt die Teilnehmer circa dreißig Kilometer durch den Hegau und endet wieder am Bürgerhaus in Neuhausen. Im Anschluss an die Radausfahrt lädt der Verein alle Radler (auch die, die nicht mitgefahren sind) zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen ein.

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Wir kopieren

**Sommerpause
von 7.8. - 18.8.17**

**Ab 21.8. sind wir
wieder für Sie da.**

kopieren ... kopieren

INFO
Kommunal

Verlag + Drucksachenservice

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen

Tel. 07733/97230 • Fax 97231

mail: info-kommunal@t-online.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr

außer Mittwochnachmittag

Öffentliche Erlebnisführungen

Am **Freitag, 4. August**, sowie **Samstag, 26. August**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen der Nachtwächter und die Bürgersfrau mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 allen Interessierten näher.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten pro Person: Erwachsene: 8 Euro, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre: 4 Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

Am **Donnerstag, 10. August**, findet um 19 Uhr die neue historische Erlebnisführung mit **Tilda, der »braven« Marketenderin** statt.

Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel«. Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Eindrucksvoll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern.

Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre: 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet. Dauer der Führung circa 2 Stunden.

Am **Donnerstag, 17. August**, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung **»Die Bademagd«** statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre: 6 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Dauer der Führung circa 2 Stunden.

Am **Freitag, 18. August**, sowie **Donnerstag, 24. August**, findet um 18 Uhr die **Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«** statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzwelliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten pro Person: 5 Euro. Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

Anmeldungen werden im Bürgerbüro erbeten, Tel. 07733/502-249.

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668.

Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Internet: www.touristik-engen.de



Ungarisch, arabisch, kroatisch, serbisch und italienisch gesprochen wurde bei der Grundschul-Abschlussfeier beim Theaterstück der Vorbereitungsklasse. Unterstützt von Erstklässlern als kleine Käfer, erzählten SchülerInnen in ihrer Muttersprache eine Geschichte rund um den Garten, und trotzdem verstanden die Besucher, um was es ging. Das Lied »Wir sind alle gemeinsam stark« setzte den gelungenen Schlusspunkt. Bild: Hering

Blickpunkt Geschäftsleben

Zweite Pyjamaparty

Am Sonntag bei »Waldschütz« im Edeka-Markt

Engen. Seit zehn Jahren ist zweite »Pyjamaparty« statt, die Bäckerei Waldschütz mit einem Bäckerfachgeschäft im Edeka-Markt Holzky vertreten. Seit dem Sonntag, 6. August, wird jedes Kind eine gebackene Überraschung.

Aus diesem Anlass findet am Sonntag, 6. August, die »Waldschütz-Messer« gratis, und jedes Kind bekommt eine gebackene Überraschung.

Wiederholte Auszeichnungen

Bäckerei Waldschütz bei Brot- und Brötchenprüfung erfolgreich

Engen. Bei der freiwilligen Brot- und Brötchenprüfung am 6. Juli in der Gewerbeakademie in Singen hat die Bäckerei Waldschütz zum wiederholten Male hohe Auszeichnungen erhalten.

Bei 12 eingereichten Broten und Brötchen wurde die Bäckerei Waldschütz siebenmal mit Gold und fünfmal mit Silber ausgezeichnet. Gold (sehr gut) es für das Klosterbrot, Opa-Edwin-Brot, Baguettebrot, Wurzelbrot hell, Schweizerlaib, Engener Sternbrot und Hegaudinkele, Silber (gut) für Unser Bruno, Bauernbrot, Halbweißbrot, Wurzelbrot Körner und Dinkelbrötchen.

Alle Backwaren stammen aus eigenen Rezepten (teilweise noch von Opa Edwin) und werden ohne chemische Zusätze mit eigenem Sauerteig und Zutaten aus der Region hergestellt. Das Institut für Qualitätssicherung von Backwaren (IQBack) sah das auch so und sprach der Bäckerei Waldschütz Lob und Anerkennung für gleichbleibende, sehr gute Qualität aus. Die Ergebnisse können unter der App Brot-Test.de eingesehen werden.

Waldschütz sprach in der Backstube sehr lobende und dankende Worte an seine BäckerInnen aus: »Ihr seid das Beste, was meine Backstube zu bieten hat, und das seit vielen Jahren«. Die Auszeichnungen hängen in den Waldschütz-Fachgeschäften aus.

»Eine Ära geht zu Ende« oder »Eine Institution sagt Adieu«

Grundschul-Konrektorin Zesewitz-Hall wurde in den Ruhestand verabschiedet

Engen her. »An Tagen wie diesen« klang es am Ende der Abschlussfeier der Grundschule Engen durch die neue Stadthalle. Während der Hit der »Toten Hosen« für mehr als 300 SchülerInnen den Startschuss für die Sommerferien gab, hatte er für Gabriela Zesewitz-Hall eine ganz andere Bedeutung: Nach 46 Dienstjahren, davon 39 an der Grundschule Engen, war am vergangenen Mittwoch ihr »letzter Schultag«, und mit Würdigungen, Liedern und Geschenken wurde sie in herzlicher Atmosphäre in den Ruhestand verabschiedet. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Instrumental-Ensemble aus Grundschulern, die von der Musikschule Engen unterrichtet werden, sowie vom Chor und der Rhythmus-AG.



Mit der Überreichung der Urkunde versetzte Schulamtsdirektor Victor Schellinger Gabriele Zesewitz-Hall in den Ruhestand.

»Es ist mir ein besonderes Anliegen, Ihnen für Ihr jahrzehntelanges Wirken als Lehrerin und stellvertretende Schulleiterin zu danken«, richtete Schulamtsdirektor Victor Schellinger das Wort an Gabriela Zesewitz-Hall, bevor er Eckpunkte ihres beruflichen Lebensweges aufzählte. Nach dem Studium der Fächer Deutsch, Biologie und Psychologie für Grundschule in Reutlingen und dem ersten Staatsexamen 1974 sei ihr erster Dienort Meßstetten gewesen, bevor Gabriela Zesewitz-Hall 1977 ihr zweites Staatsexamen mit Auszeichnung abgelegt habe. Der Liebe wegen in den Hegau gezogen, sei sie im Januar 1978 an die Grundschule Engen versetzt worden und habe im August 2008 die Konrektorenstelle übernommen. Anhand von Auszügen aus Dienstzeugnissen der scheidenden Lehrerin charakterisierte er sie als »ruhige, freundliche und verständnisvolle Lehrerin mit großem pädagogischem Engagement, der es stets wichtig war, zuzuhören und andere Meinungen, egal ob von Schü-

lerInnen oder KollegInnen, zu berücksichtigen«.

»In Ihrer langen Zeit an der Grundschule Engen hat Gabriela Zesewitz-Hall vier RektorInnen erlebt«, blickte auch Rektorin Inge Duffner zurück. Allein in den vergangenen neun Jahren als Konrektorin habe sie sich vielen Herausforderungen durch die Veränderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stellen müssen, spielte Inge Duffner unter anderem auf die Einführung der Ganztageschule, auf Sprachförderklassen, Inklusion und schlechtere Versorgung mit Lehrern an. Habe das Schulteam 2008 noch aus 14 Lehrkräften bestanden, seien es heute 25, inklusive der pädagogischen Assistentinnen, FSJ-Kraft, Kernzeitbetreuung und Kräften für den Ganztagsbereich sogar 40. »Gabriela Zesewitz-Hall kannte sich aus und stand mir immer mit Rat

und Tat zur Seite, besänftigte und machte Mut«, würdigte Inge Duffner und dankte im Namen der Schulgemeinschaft »für das unermüdliche Engagement und den Einsatz für unsere Schule. Wir verlieren mit ihr ein gerütteltes Maß an pädagogischer und organisatorischer Kompetenz«.

»Wenn Sie heute in den wirklich wohlverdienten Ruhestand gehen, könnte man das mit »Eine Ära geht zu Ende oder eine Institution sagt Adieu« überschreiben«, betonte Hauptamtsleiter Patrick Stärk als Vertreter der Stadt Engen. Gabriela Zesewitz-Hall habe zahlreichen Schülergenerationen das notwendige geistige und vor allem soziale Rüstzeug vermittelt, auf das die SchülerInnen in ihrem weiteren schulischen Weg hätten aufbauen können. »Viele Jugendliche in Engen begegnen Ihnen mit großem Respekt,

Anerkennung und Dankbarkeit«. Auch Stärk ging auf die zahlreichen Veränderungen ein, »die Sie als Konrektorin begleiten und voranbringen durften«, und dankte im Namen von Bürgermeister, Gemeinderat und Stadtverwaltung mit herzlichen Worten »für Ihr Wirken als Pädagogin und Ihr vertrauensvolles Miteinander in der Schulleitung mit uns als dem Schulträger«.

»Ihr nehmt aus der Grundschule Wissen und Können in Euren nächsten Lebensabschnitt mit, und wir wünschen Euch für den neuen Weg Freude, Glück, Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit«, verabschiedete Inge Duffner anschließend die vier vierten Klassen und überreichte kleine Preise an die vier Klassenbesten: Mara Gruber (Kl. 4a), Julius Hirschfeld (Kl. 4b), Saskia Stärk (Kl. 4c) und Nisa Asani (Kl. 4d).



Ganz besondere Abschiedsgeschenke hatten sich die SchülerInnen und das Lehrerkollegium einfallen lassen, um bei Gabriela Zesewitz-Hall in Erinnerung zu bleiben. Dazu zählte ein großes Geschirrtuch, auf dem die Klassen ihre LehrerInnen gemalt hatten, ebenso wie das Bild eines großen Baumes, dessen Äste symbolisch für die 14 Klassen der Grundschule standen und auf dem sich alle Kinder per Fingerabdruck verewigt hatten. Die Klasse 4c hatte das ganze Jahr über Gebete gesammelt und überreichte »ihrer« Lehrerin nach einem eigens für sie umgedichteten Abschiedslied ein Gebetsbuch und begeisterte mit einem fetzigen Tanz. Und auch der LehrerInnen-Chor empfahl der scheidenden Konrektorin mit Luftschlangen, ihre freie Zeit jetzt entweder zur lustigen, fetzigen Partyzeit zu machen oder als stille, entspannende Ruhezeit zu nutzen. Die Elternbeiratsvorsitzende Olga Held bedankte sich mit Blumen bei Gabriela Zesewitz-Hall für »die viele Geduld, die Sie mit uns Eltern hatten«.

Bilder: Hering



Öffentliche Bekanntmachung

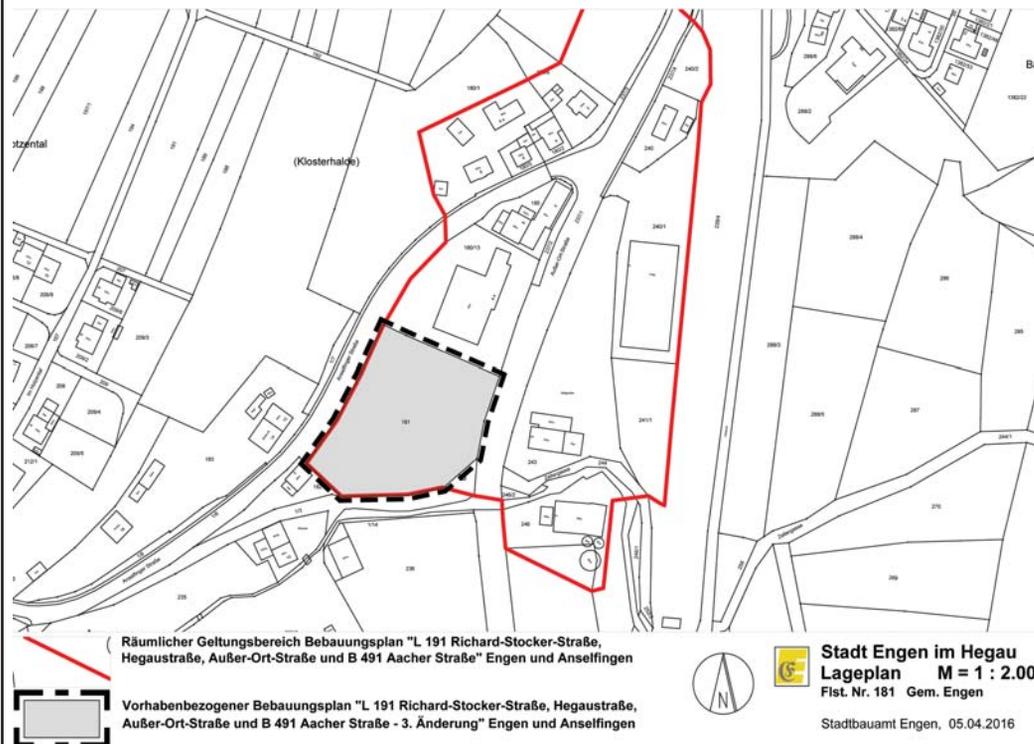
Vorhabenbezogener Bebauungsplan »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Anselfingen

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Anselfingen gem. § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der Technische und Umweltausschuss (TUA) der Stadt Engen hat am 04.05.16 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan »L 191-Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Anselfingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Aufgrund der Umplanung soll das Verfahren erneut im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB gestartet werden. In öffentlicher Sitzung des TUA am 22.06.17 wurde mit der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, welche in der Zeit vom 28.06.17 bis 10.07.17 stattfand, gestartet. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 25.07.17 wurden die eingegangenen Anregungen vorgestellt, die Planung gebilligt und die Offenlage beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplans »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Anselfingen. Er umfasst das Grundstück Flst Nr. 181 Außer-Ort-Straße, Engen-Anselfingen.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Aufgrund der Änderung in der gesetzlichen Heimunterbringung verlieren auch die bestehenden Senioreneinrichtungen mittelfristig einige Belegungsplätze. Für den Neubau einer Senioreneinrichtung stellte der Vorhabenträger am 01.10.15 einen Antrag auf Änderung des bestehenden Bebauungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße« Engen und Anselfingen. Die Bebauungsplanänderung wird als Vorhabenbezogener Bebauungsplan durchgeführt. So verpflichtet sich der Vorhabenträger den Vorhaben- und Erschließungsplan auf eigene Kosten auszuarbeiten und das Bauvorhaben in einer bestimmten Frist zu realisieren.

Offenlage

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil, textlichen Festsetzungen, Begründung, Vorhaben- und Erschließungsplan mit perspektiven Ansichten und Anlagen sowie Schalltechnischem Gutachten und Brandschutzkonzept vom **10.08.17 bis einschließlich 11.09.17** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG im Flur, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch unter www.engen.de, Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten der umweltbezogenen Informationen liegen vor:

- Einschätzung zur artenschutzrechtlichen Prüfung nach § 44 BNatSchG
- keine Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten (FFH-Flächen).

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die von Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Engen, 02.08.17

Stadt Engen, **Johannes Moser**, Bürgermeister

Generationenwechsel wird fortgeführt

Narrenzunft Neuhausen zog Bilanz und blickte voraus

Neuhausen. Nach der Begrüßung der Vereinsmitglieder und Gäste, darunter auch Bürgermeister Johannes Moser sowie Vertreter der örtlichen und befreundeten Vereine, folgte ein detaillierter Rückblick durch Präsident Dirk Henczel auf die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr, der zeigte, dass die Narrenzunft Neuhausen nicht nur an Fasnacht sehr aktiv ist.

Im Anschluss daran erfolgten die Neuwahlen um das Team von Präsident Dirk Henczel. Hierbei war vorab schon klar, dass sich in der vergangenen Besetzung so einiges ändern würde, denn mit Elmar Ley (1. Kassier), Wolfgang Ley (1. Rebegeist), Alexander Utz (Chronist), Angela Petschko (Beisitzer) und Manuela Ley (Kassenprüferin) schieden gleich fünf Vereinskollegen aus der Vorstandschaft aus, die jahrelang die Geschicke des Vereins gelenkt und mit ihrem unermüdlichen Einsatz geprägt hatten. Doch Zunftmeister Henczel, der selbst für zwei

weitere Jahre im Amt bestätigt wurde, führte den Generationenwechsel, der von seinen beiden Vorgängern Angela Petschko initialisiert und von Elmar Ley vorangetrieben worden war, weiter fort. Hierbei übernahm der bisherige Beisitzer Matthias Ley die Leitung der Rebegeister-Gruppe. Neu in der Vorstandschaft begrüßen durfte Henczel die Kassiererin Jenny Schönagel und den Chronisten Andreas Dorn. Der scheidende Alexander Utz bleibt der Narrenzunft als Kassenprüfer weiterhin erhalten. In ihren Ämtern bestätigt wurden hingegen Christof Nutz als Festwirt, Werner Dietrich als Kassier, Wolfgang Ley (1. Rebegeist), Alexander Utz (Chronist), Uli Meßmer und Rebekka Dietrich als Beisitzer.

Abschließend folgten ein Ausblick über das bevorstehende Vereinsjahr, geplante Aktivitäten sowie die Ankündigung des elfjährigen Jubiläums der Bomsetzer-Gruppe, welches im Sommer 2018 gemeinsam mit dem traditionellen Spechelefest gefeiert werden soll.



Präsident Dirk Henczel bedankte sich bei seinen ehemaligen VorstandskollegInnen, indem er über jeden Einzelnen einen kleinen Abriss über seine prägende Vereins-Vita verlas und als Anerkennung ein kleines Präsent überreichte. Ein großes Dankeschön erhielt auch Norbert Winterhalder für sein außerordentliches Engagement in der Narrenzunft Neuhausen. Das Bild zeigt (von links) Wolfgang Ley, Elmar Ley, Norbert Winterhalder, Alexander Utz und Dirk Henczel (Präsident).

Bild: NZ Neuhausen



Gelungener Feierabendhock: Trotz der kühlen Witterung lockte am vergangenen Mittwoch der traditionell hausgemachte Wurstsalat Jung und Alt zum Feierabendhock des Gemischten Chors Neuhausen ins Bürgerhaus in Neuhausen. Auch in diesem Jahr sorgte der Musikverein Zimmerholz wieder für gute Stimmung. Ein besonderer Dank galt dem Jugendchor Neuhausen, der die Bewirtung tatkräftig unterstützte. Eröffnet wurde der Feierabendhock mit einem Stück aus dem neuen Konzertprogramm, das der Gemischte Chor im April 2018 zu seinem 90-jährigen Bestehen präsentieren möchte. Zum Probenbeginn am Montag, 11. September, um 20 Uhr, sind auch neue interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich ins Bürgerhaus eingeladen.

Bild: Gemischter Chor

Änderung des Waffengesetzes

Neue Richtlinie für Waffentresore

Hegau. Die Waffenbehörde des Landratsamtes Konstanz informiert über eine Änderung des Waffengesetzes. Seit 6. Juli 2017 gelten für die sichere Aufbewahrung von Waffen und Munition erhöhte Anforderungen. Die europäische Norm DIN/EN 1143-1 löst die bisher in Deutschland geltende Norm VDMA24992 ab.

Nach der neuen Norm wird zur Aufbewahrung ein Sicherheitsbehältnis vorgeschrieben, das mindestens dem Widerstandsgang 0 entspricht. Bisher bereits verwendete Waffentresore der Sicherheitsstufen A beziehungsweise B nach der alten Norm genießen für diesen Personenkreis einschließlich Mitnutzer Bestandsschutz.

Tresore der Sicherheitsstufen A beziehungsweise B können zudem weiterhin zur reinen Munitionsverwahrung bei der Waffenbehörde nachgewiesen werden.

Weitere Informationen erteilen die Waffenbehörden. Für die Städte und Gemeinden im Landkreis Konstanz (mit Ausnahme der Großen Kreisstädte Konstanz, Singen und Radolfzell sowie der Verwaltungsgemeinschaft Stockach) ist die Waffenbehörde des Landratsamtes Konstanz zuständig (Tel. 07531/800-1732). Einwohner aus Konstanz, Singen, Radolfzell und der Verwaltungsgemeinschaft Stockach werden gebeten, sich an die dortigen Waffenbehörden zu wenden.



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



TV-Sport-Kids machten Kinderturnabzeichen: Schon seit vielen Jahren machen die Kinder im »Sport für Kids 1. bis 4. Klasse« unter der Anleitung von Marita Kamenzin und Christiane Schlenker das Kinderturnabzeichen der Deutschen Turnerjugend (DTJ). Aus zehn Bereichen (Hängen und Stützen, Springen-Fliegen-Landen, Gehen und Laufen, Rollen-Rutschen-Fahren, Gerätebahn, Turnspiele, Rhythmik, Sinne, Handgeräte und Zirkuskünste) werden jeweils sechs Disziplinen unterschiedlichen Schweregrades (zwischen einem und sechs möglichen Punkten) abgenommen. Die sieben besten Bereiche kommen in die Wertung. So müssen Kinder mit sieben Jahren (Erstklässler) gerade mal 12 Punkte, die zehnjährigen Viertklässler hingegen schon 31 Punkte erreichen. An vier Turntagen verlangten Christiane Schlenker und Marita Kamenzin den Kindern das Abzeichen ab. Dies bedeutete auch, dass es unumgänglich war, an den vier Tagen da gewesen zu sein. Die Kinder zeigten viel Ehrgeiz und erreichten das Abzeichen schließlich auch fast alle.

Bilder: TV Engen

STADTWERKE ENGEN

Jahresabschluss der Stadtwerke Engen GmbH zum 31.12.2017

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Engen GmbH hat am 25.07.2017 den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 14.080.726,80 Euro und einem Jahresüberschuss von 579.051,47 Euro festgestellt. Vom Jahresüberschuss werden 262.000,00 € an den Gesellschafter Stadt Engen ausgeschüttet und 317.051,47 € auf neue Rechnung vorgetragen. Die AAT INTEGRITAS GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilte am 12.06.2017 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3, vom 03.08.2017 bis 11.08.2017 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Peter Sartena, Geschäftsführer

Bundestagswahl 2017

Kreiswahlvorschläge zugelassen

Hegau. In seiner öffentlichen Sitzung am Freitag, 28. Juli, hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 287 Konstanz unter Vorsitz von Landrat Frank Hämmerle über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl am 24. September entschieden. Folgende acht Kreiswahlvorschläge wurden zugelassen: **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**/Andreas Jung (Reichenau); **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**/Tobias Volz (Allensbach); **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** (GRÜNE)/Martin Schmeding (Singen/Hohentwiel); **Freie Demokratische Partei (FDP)**/Tassilo Richter (Singen/Hohentwiel); **Alternative für Deutschland (AfD)** /Walter Schwäbsch (Schön-aich); **DIE LINKE** (DIE LINKE)/Simon Pschorr (Konstanz); **Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative** (Die PARTEI)/Armin Kabis (Tengen); **Kennwort: HELMUT**/Helmut Ringger (Radolfzell am Bodensee).

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs- GmbH zum 31.12.2016

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH hat am 23.03.2017 den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 25.561,25 Euro und einem Jahresüberschuss von 264,75 Euro festgestellt.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 24.02.2017 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 07.08.2017 bis 15.08.2017 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG zum 31.12.2016

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG hat am 23.03.2017 den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 554.605,90 Euro festgestellt. Ein Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag besteht nicht.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 24.02.2017 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 07.08.2017 bis 15.08.2017 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

Megathlon Radolfzell Neuhauser Team erfolgreich

Neuhausen. Die fünf »Neuhauser Jungs« vom Team Dreherei Deuer waren beim Megathlon in Radolfzell erfolgreich. Christian Wehrle (1,5 Kilometer Schwimmen), Wolfgang Ley (42 km Rennrad), Günter Parschat (20 km Inliner), Günter Ley (36 km Mountainbike) und Mathias Greuter (10 km Laufen) belegten mit einer Gesamtzeit von 4:55 Stunden den 84. Platz von 297 teilnehmenden Mannschaften.

Das Team verbesserte sich zum Vorjahr um 9 Minuten und um 23 Plätze.

Hohenhewenhalle Bis 15. September geschlossen

Welschingen. Die Hohenhewenhalle in Welschingen ist in den Sommerferien wegen Reparaturarbeiten bis 15. September geschlossen.

Amt für Gesundheit und Versorgung

Anonyme HIV-Tests

Hegau. Während der Sommerferien bietet das Gesundheitsamt im Zeitraum vom 31. Juli bis 1. September in Konstanz keine anonymen Beratungen und Tests zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen an.

Im Amt für Gesundheit und Versorgung in Radolfzell, Scheffelstraße 15, wird das Angebot in diesem Zeitraum aufrechterhalten. Beratungen und Tests finden zu den üblichen Sprechzeiten jeden Montag von 14 bis 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ab Montag, 5. September, bietet das Gesundheitsamt die Sprechstunde in Konstanz wieder wie gewohnt jeden Montag von 16 bis 17.30 Uhr im Facharztzentrum am Klinikum Konstanz, Luisenstraße 7g, in der Praxis Dr. Kalhammer/Dix (im Erdgeschoss) an.

Weitere Testspiele geplant

Handballer bereiten sich auf neue Saison vor

Engen. Die Herren des TV Engen befinden sich seit Mitte Juni in der Vorbereitung für die bevorstehende Saison. In dieser kurzen Zeit konnte Trainer Herz sein Team, in verschiedenen Konstellationen, schon dreimal in Trainingsspielen gegen zwei württembergische Mannschaften testen. Hierbei trafen die Hegauer im ersten Drittel der Vorbereitung gleich zweimal auf die Mannschaft der HSG NTW (Nendingen/Tuttlingen/Wurmlingen) so-

wie einmal auf die des VFH Schwenningen. Die Resultate daraus lassen sich verhalten beschreiben und zeigen, dass noch jede Menge Luft nach oben offen ist. Aufgrund der Hallenschließung in den Sommerferien wird der Ball nun für ein paar Wochen beiseitegelegt, was für den Trainingsfluss jedoch keinen Abbruch zu bedeuten hat.

Im zweiten Drittel der Vorbereitung werde das Hauptau-

genmerk auf die körperlichen Grundlagen gelegt, so Coach Benjamin Gruber, der trotz seiner schweren Verletzung und der daraus resultierenden OP dem Team weiterhin in betreuender Funktion zur Seite steht.

Im September startet das Team dann ins letzte Drittel der Vorbereitung, wobei es darum geht, den taktischen Feinschliff zu erhalten und Abläufe zu verbessern. Dabei sind auch weitere Testspiele geplant.



Mit dem beliebten Bobbycar-Führerschein verabschieden sich traditionell die Nachwuchssportler des TV Engen in die Sommerpause. Erst wird das von zu Hause mitgebrachte Gefährt jeweils spielerisch betankt und durchfährt die Waschstraße, bevor dann Überland-, Kurven- und Nachtfahrten im aufgebauten Parcours in der Sporthalle geübt werden. Die Übungsleiterinnen des Kinderturnens, Corinna Zeller, Sandra Martin, Shafika Farman und Mareike Steiner, überreichen dann am Schluss den beliebten Bobbycar-Führerschein. Nun sind Sommerferien, und die Kindersportgruppen des TV Engen starten wieder in der zweiten Schulwoche ab 18. September. Die endgültigen Zeiten für die verschiedenen Gruppen werden im *HegauKurier* vom 16. September veröffentlicht.

**In die Region
zu reinvestieren,
heißt an
die Zukunft
zu denken. Gut,
dass das auch
unsere Stadt-
werke machen.**

Kathrin Wöhrstein
Medizinische Angestellte
Thomas Wöhrstein
Fotograf



Nicht die Gewinnmaximierung ist das Ziel, sondern das optimale Ergebnis für unsere Kunden. Dazu zählen auch die für die Region so wichtigen Reinvestitionen. Diese finden sich z.B. im Ausbau versorgungstechnisch modernster Infrastruktur, dem Einsatz von Erdkabel anstelle von Freileitungen oder der Förderung von ressourcenschonenden Blockheizkraftanlagen. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier, wir alle.**

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Konstanz
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Flurbereinigung Engen-Mühlhausen/Ehingen (Wald)

Ausführungsanordnung vom 26.07.2017

1. Das Landratsamt Konstanz - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Plannachträge 1 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Engen-Mühlhausen/Ehingen (Wald) an.
 - 1.1 Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf den 01.09.2017 festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich der Plannachträge - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 01.10.2013 enden mit Ablauf des 30.08.2017.
Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3222) eingesehen werden.
 - 1.3 **Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Konstanz - untere Flurbereinigungsbehörde - Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell, gestellt werden.
Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
2. **Begründung**
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 02.03.2016 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.
Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da - im Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG keine Widersprüche eingelegt wurden
3. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Konstanz - untere Flurbereinigungsbehörde - Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell einlegen.
Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

gez. **Chluba**, Vermessungsdirektorin



Erfolgreiche Sommerprüfung: Nachdem der Hundesportverein (HSV) Engen im vergangenen Jahr nur eine Prüfung durchführen konnte, musste er in diesem nach der proppevollen Frühjahrsprüfung noch eine weitere einschieben, um die »prüfungsreifen« Hundeführer kein halbes Jahr bis zur Herbstprüfung zappeln lassen zu müssen. Zwar hatte der HSV folglich bei der Sommerprüfung weniger Starter, aber umso mehr Momente fürs Herz, denn Karin Danzer bestand mit ihrer Shiva endlich die Begleithundeprüfung - und das mit Bravour, sodass sich die beiden auch gleich noch den Wanderpokal für den Tagessieg sichern konnten. Und auch das beste Team in der BGH-Klasse, Carmen Stengele mit ihrer Gotta, kann sehr stolz auf seinen Werdegang sein (die kleine Gotta stammt aus dem Auslandstierschutz). Ein herzliches Dankeschön ging an die sehr faire, sportliche und offene Richterin Melanie Krüger, die sich im Anschluss sogar noch die Zeit für eine kleine Schutzdienststeinheit nahm.

Bild: Hundesportverein Engen

Luzia Herzig holt Silber

Erfolg bei Süddeutschen Meisterschaften
in Ingolstadt

Engen. Drei Engener Leichtathleten fuhr ins bayerische Ingolstadt zu den Süddeutschen Meisterschaften. Für die beiden 15-jährigen Athleten Sabrina Strötzel und Gabriel Kuchler war dies der Saisonhöhepunkt, da beide bei den Badischen Meisterschaften mit der Schule unterwegs waren. Sabrina Strötzel hatte sich für vier Disziplinen qualifiziert, konnte aber aufgrund des ungünstigen Zeitplans nur drei Disziplinen absolvieren. Dabei lagen der 80-Meter-Hürdenlauf und der Weitsprung auch noch sehr eng aneinander, so dass es auch hier schwierig war, sich auf die jeweilige Disziplin zu konzentrieren. Dennoch schaffte die gut organisierte Sportlerin eine neue Bestzeit über die Hürden in 12,54 Sekunden und erreichte damit den Zwischenlauf. Dort musste sie nach einem Stolperer an der dritten Hürde ihre Chancen auf ein Weiterkommen begraben. Im parallel stattfindenden Weitsprung gelang es ihr aber den Sprung ins Finale und lag am Ende mit 5,31 Metern auf dem siebten Platz. Sie zeigte sichere Sprünge über die 5-Meter-Marke und bestätigte ihre gute Form. Für Gabriel Kuchler lief es nicht ganz so gut. Er hatte sich im Stabhochsprung mit seiner Leistung von 3,20 Metern in Ingolstadt für diese Meisterschaften qualifiziert. Aufgrund von Unsicherheiten im Anlauf und Absprung schaffte er leider die Anfangshöhe nicht und musste ohne Ergebnis nach Hause fahren. Seine Bestleistung hätte für einen Platz unter den besten Acht gereicht.

Luzia Herzig wurde in der Konkurrenz der U23 mit übersprungenen 3,90 Metern Zweite hinter Jaqueline Otchere aus Mannheim (4,20 Meter), und damit holten beide zusammen einen Doppelsieg für Baden. Luzia überquerte alle Höhen bis 3,90 Meter im ersten Versuch mit dem härtesten Stab.

Das war eine weitere Steigerung zu den bisherigen Wettkämpfen und gibt Sicherheit für den Saisonhöhepunkt am nächsten Wochenende bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm. Sie egalisierte mit dieser Höhe ihren eigenen Badischen Rekord, den sie vor zwei Wochen in Walldorf aufgestellt hatte.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Blickpunkt Geschäftsleben



»Wir sind sehr froh darüber, dass wir auch in diesem Jahr sowohl unseren bereits aus dem vergangenen Jahr gewonnenen Hauptsponsoren des DER Deutschen Reisebüros in Singen, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Gerhard Fischer, als auch einen zweiten Hauptsponsoren, nämlich die »Ziegelei - Restaurant & Eventcatering« aus Biesendorf, vertreten durch Familie Reich, gewinnen und von unserem Konzept überzeugen konnten«, so Olli Sorg (Bild). »Für ihr Vertrauen möchten wir aber auch unseren Co-Sponsoren und Partnern, wie dem Vitaminmarkt Staufenhof, Intersport Schweizer, Move Gesundheitsstudio, Aha Printshop und allen weiteren Gönnern und Helfern, mit denen wir auch auf lange Sicht zusammenarbeiten und noch Größeres in der Region bewegen wollen«, danken, fügt das »Olli Sorg & Friends«-Trio hinzu.



Zum 13. Strohballenfest lädt Familie Brendle am Samstag, 5. August, auf den Dielenhof ein. An diesem Abend dreht sich wieder alles rund ums Stroh: Strohfiguren, Sitzgelegenheiten aus Stroh, eine Strohhütte und vieles mehr sorgen an diesem Abend für eine ganz besondere Atmosphäre. Für die musikalische Unterhaltung ist es Familie Brendle gelungen, erneut die »Schilhrer« aus dem Stubaital zu verpflichten. Sie sind absolute Stimmungskanonen, was sie mehrmals bestens bewiesen haben. In den Sommermonaten sind sie in ganz Europa auf Tournee. Ihr Bühnenprogramm reicht von Volks-, Tanz- und Partymusik über Après-Schi-Sound bis zu Rockmusik. Familie Brendle würde sich freuen, auch dieses Jahr wieder eine große Anzahl an Gästen begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam mit Produkten vom Hof. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 10 Euro. Weitere Informationen unter www.dielenhof.de.

Olli Sorg & Friends Fußball-Camp 2017

Vom 14. bis 18. August im Hegaustadion

Engen. Das »Olli Sorg & Friends Fußball-Camp« findet zum dritten Mal in Folge im Hegaustadion statt. Erneut soll in der Woche zwischen dem 14. und 18. August das Motto »Spiel, Spaß und Spannung« für fußballbegeisterte Kids im Alter von sechs bis 12 Jahren im Vordergrund stehen. »Wir sind sehr glücklich darüber, dass die letzten beiden Jahre einfach super bei den Kids in unserer Umgebung angekommen sind. Aus diesem Grund freuen wir uns umso mehr, dass wir in diesem Jahr unser dreijähriges Camp-Bestehen gemeinsam mit den Kids und allen Beteiligten feiern können«, so Oliver Sorg, der auch in diesem Jahr mit seinen Partnern Patrick Sorg und Franco Caputo das zur Tradition werdende Sommerferien-Fußball-Camp der Olli Sorg & Friends GbR organisiert.

»Es ist einfach klasse zu sehen, dass unser Fußball-Camp sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern eine super Ferienbeschäftigung darstellt«, so Ollis Bruder Patrick. Nicht umsonst ist das Camp bereits zum dritten Mal seit ein paar Monaten ausgebucht. »Wir müssen uns bald eine Alternative für diejenigen Kinder überlegen, die wir aufgrund von Überbuchung leider nicht in unserem Camp begrüßen können, denn auch in diesem Jahr war die Warteliste beziehungsweise das Hoffen auf einen freiwerdenden Camp-Platz unvermeidbar«, fügt Franco Caputo hinzu. Der Anmeldezeitraum wurde nämlich

auch in diesem Jahr wieder mit einer Rabattaktion bereits beim »Olli Sorg & Friends«-Charity-Weihnachtsturnier im Dezember 2016 eröffnet und endete mit der Anmeldung des 70. Teilnehmers.

Dass das Fußball-Camp in der Hegau-Bodensee-Region immer attraktiver und populärer wird, zeigt nicht nur das enorm schnell ausgebuchte Teilnehmerfeld, sondern vor allem auch die Vorstellung der neuen und alten Sponsoren, die sich in diesem Jahr der Unternehmung angeschlossen haben.

Aus Sicht der fußballbegeisterten Kids wird auch in diesem Jahr wieder das Augenmerk auf die Frage gerichtet sein, wen Olli Sorg als Gast-Coaches aus seinem Fußballprofifreundeskreis mitbringen wird. Im letzten Jahr waren es neben Christian Günter und Karim Guide, die bereits dem »Olli Sorg & Friends-Camp-Inventar« angehören, Maximilian Philipp, der in der kommenden Saison seine Fußballschuhe für den BVB aus Dortmund schnürt und in diesem Sommer sogar Europameister mit der Deutschen U21 wurde.

»Wir sind bereits super in der Planung. Von unserer Seite aus könnte es bereits morgen losgehen. Auch unsere Coaches und Betreuer sind bereits hoch motiviert. Hoffen wir, dass der Wettergott es gut mit uns in der Woche zwischen 14. und 18. August meint, dann kann einer super-coolen Fußballwoche grundsätzlich nichts mehr im Weg stehen«, betont der Bundesliga-Profi abschließend.

Stressbewältigung für „Prüfungsmuffel“ Angst und Unlust vor den Prüfungen?

In diesem Kurs lernst du besser mit deinen Stressquellen umzugehen und mit Struktur und Entspannung gegenzuwirken.

Termine: 16./17./23./24.08.2017
10.30 - 12.00 Uhr in Eigeltingen, 85,- €.

Nähere Info: www.tierischentspannt.de
oder Tel. 0 77 31 / 889826, Elke Geiger





Mit fetzigen Melodien trug auch der Musikverein Mühlhausen unter Leitung von Heiko Post zum Gelingen des Pfarrfestes bei.

Gemütliches Pfarrfest

In Mühlhausen wurde das Patrozinium gefeiert

Hegau. Der Heilige Petrus ist offenbar ein Patron, der Feste die über zehn Jahre ihren Beitrag im Dienst am Altar und in der Leitung der Ministrantengruppen geleistet haben. Monika Dietrich erhielt als Dank für ihr Engagement als Elternbegleiterin in der Kommunionvorbereitung ebenfalls ein kleines Geschenk von der Pfarrgemeinde. Für die Bewirtung sorgten die Pfadfinder und die Frauengemeinschaft. Nicht nur die Sonne heizte ordentlich ein, auch der Musikverein Mühlhausen unter der Leitung von Heiko Post hatte heiße Rhythmen parat. Sehr zum Gelingen haben dieses Jahr wieder die fleißigen Helfer, darunter die Ministranten, beigetragen. Die Jugendleiter kümmerten sich um die bastelwillige »Kundschaft«. Im Rückblick war gesellige Gemütlichkeit mit der Möglichkeit zu Austausch und Gesprächen in heimeliger Atmosphäre angesagt.

Die musikalische Gestaltung war zugleich Höhe- wie Schlusspunkt, zumindest für den in Mühlhausen seit über 15 Jahre tätigen Dirigenten Johannes Graumann, der die Leitung des Mühlhauser Kirchenchores abgibt. Zum feierlichen Finale durfte er, unterstützt von den Sopranistinnen Katharina Giger-Gasse und Simone Biethinger sowie Katharina Biethinger (Violine), Dominik Graumann (Violine) und Christine Koch (Orgel), mit seinem Chor nochmals zeigen, was durch Fleiß und Singfreude möglich ist. Dank galt den langjährigen Ministranten Ka-

tharina und Niklas Biethinger, die über zehn Jahre ihren Beitrag im Dienst am Altar und in der Leitung der Ministrantengruppen geleistet haben. Monika Dietrich erhielt als Dank für ihr Engagement als Elternbegleiterin in der Kommunionvorbereitung ebenfalls ein kleines Geschenk von der Pfarrgemeinde. Für die Bewirtung sorgten die Pfadfinder und die Frauengemeinschaft. Nicht nur die Sonne heizte ordentlich ein, auch der Musikverein Mühlhausen unter der Leitung von Heiko Post hatte heiße Rhythmen parat. Sehr zum Gelingen haben dieses Jahr wieder die fleißigen Helfer, darunter die Ministranten, beigetragen. Die Jugendleiter kümmerten sich um die bastelwillige »Kundschaft«. Im Rückblick war gesellige Gemütlichkeit mit der Möglichkeit zu Austausch und Gesprächen in heimeliger Atmosphäre angesagt.

Das Gemeindeteam dankte allen Helfern und Mitwirkenden und freut sich schon jetzt auf die Fortsetzung des Pfarrfestes beziehungsweise des Patroziniums im nächsten Jahr.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Frauengemeinschaft Engen

Jahresausflug

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen lädt alle Frauen, Partner, Freunde und Gäste am Mittwoch, 30. August, herzlich zu ihrem Jahresausflug (der diesmal auf vielfältigen Wunsch als Halbtagsausflug stattfindet) mit der Bahn ein. Es geht ins »Müllmuseum Wallbach« bei Bad Säckingen. Vor 15 Jahren entdeckte Erich Thoman, der auf der Mülldeponie arbeitete, einen Teddybären. Er nahm ihn mit, und von da an war seine Sammlerleidenschaft geweckt. Das führte letztlich zur Gründung des Ersten Deutschen Müllmuseums.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Bahnhof Engen. Die TeilnehmerInnen erwartet eine Kaffeepause im Museum. Einkehr auf dem Heimweg. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro.

Anmeldung bitte bis Freitag, 25. August, im Pfarrhaus Engen mit gleichzeitiger Bezahlung des Fahrpreises.

VdK-Sozialverband Sprechtag

Hegau. Die nächsten Sprechtag des VdK Sozialrechtsschutz in Radolfzell mit Petra Mauch finden am Donnerstag 3. und 10. August, von 8.30 bis 12 Uhr sowie am Dienstag, 8. August, von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Service-Stelle, Bleichwiesenstr. 1/1, statt.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 07732/92360 ist erforderlich.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice

Jahnstraße 40, 78234 Engen

Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:

info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7

78244 Gottmadingen

Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:

astridzimmermann@online.de

sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R.

mittwochs) an alle Haushaltungen

in Engen, Anselmingen, Bar-

gen, Biesendorf, Talmühle, Bit-

telbrunn, Neuhausen, Stetten,

Welschingen, Zimmerholz, Aach,

Mühlhausen, Ehingen, Leipfer-

dingen, Mauenheim, Tengen,

Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.700

Birnbaum und Lavendel

Freiluftkino am Freitag im Pfarrgarten

Engen. Das Katholische Bildungswerk lädt am Freitag, 4. August, um 21.30 Uhr zu einem Sommerkino ein, das nach Birnenkuchen »schmeckt« und nach Lavendel »duftet«. Zu sehen ist eine leichtfüßige französische Komödie über eine überforderte Witwe, für die ein Autounfall zu einem unverhofften Glücksfall wird. Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz, und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist verdammt ordentlich, frappierend ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer köstlichen Birnenkuchen auf dem Markt und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht

zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Louise versucht, ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Nur: Wovor läuft er davon? Louises Leben ist wundersam auf den Kopf gestellt, und doch droht ihr dieses kleine Glück wieder zu entgleiten.

Schönheit ohne Kitsch, Humor ohne Albernheit und eine wundervolle Geschichte, die den Zuschauer lange emotional begleitet. Regisseur Eric Besnard hält in jedem Moment die erzählerische Balance - und schafft so eine kleine filmische Perle, die jeder Romantiker in ihrer sanft schimmernden Schönheit betrachten sollte. Der Film wird im Pfarrgarten des katholischen Pfarrhauses in Engen, Hauptstraße 2, gezeigt. Es gibt keine Altersbeschränkung und keinen Eintritt. Eventuell Sitzkissen oder Klappstühle mitbringen.

Ausweichtermin bei Regen: Freitag, 11. August, zur gleichen Zeit.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 10. August, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

Senioren Bittelbrunn Nach Duchtlingen

Bittelbrunn. Am Dienstag, 8. August, treffen sich die Senioren aus Bittelbrunn um 14 Uhr an der Petersfelshalle. In Fahrgemeinschaften geht es nach Duchtlingen ins Gasthaus »Linde« zu einem gemütlichen Nachmittag. Gäste sind herzlich willkommen.



Die Seniorengemeinschaft Welschingen besuchte beim letzten Treffen die Firma Ruf & Keller Metallbau-technik in Watterdingen. Das nächste Treffen am Mittwoch, 16. August, um 14.30 Uhr, findet in Form eines Grillnachmittags im Schützenhaus Welschingen statt. Aus Organisationsgründen wird um Anmeldung bis 11. August unter Tel. 1281 (auch AB) gebeten.



Weizen, der auf dem Feld wächst, verglich Jesus im Matthäus-Evangelium mit Gottes Liebe, die unter den Menschen wächst, das Unkraut, das wuchert, als Schlechtes, was es bei den Menschen auch gibt. Dies war das Thema bei der letzten Kinderkirche im Veranstaltungsraum im Pfarrbüro. Was man mit Händen, Füßen, Mund, Augen in der Gemeinschaft alles toll machen kann, um die Liebe wachsen und das Unkraut verschwinden zu lassen, haben die Kinder spielerisch und mit einem Lied durchgeführt. Um selbst etwas wachsen zu lassen, streuten sie Kressesamen auf Watte, bewässerten sie und verzieren die Behälter. Die nächste Kinderkirche findet am 24. September um 10:30 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Engen statt. Nach Worteröffnung begleitet das Kinderkirchen-Team alle Interessierten zwischen drei und neun Jahren in den Veranstaltungsraum des Pfarrhauses und feiert dort mit ihnen einen kindgerechten Gottesdienst.

Bild: Kinderkirchen-Team

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Patrozinium am 15. August

Engen. Alle Mitchristen der gesamten Seelsorgeeinheit Oberer Hegau sind herzlich zur gemeinsamen Feier des Hochfestes »Mariä Aufnahme in den Himmel« am Dienstag, 15. August, um 19.30 Uhr nach Engen eingeladen. Im Gottesdienst werden die Kräuterbüschel gesegnet. Mit der Lichterprozession im Anschluss an den Gottesdienst durch die Altstadt soll in besonderer Weise die Gottesmutter geehrt werden, durch die Jesus zu aller Heil Mensch geworden ist. Kerzen zur Lichterprozession werden vor dem Gottesdienst verkauft. Kräuterbüschel werden nach dem Gottesdienst gegen Spende für einen sozialen Zweck angeboten.

Stadtkirche Heute Abend Friedensgebet

Engen. Unter dem Motto »Gerechtigkeit braucht Mitgefühl« steht das Friedensgebet, das heute, Mittwoch, 2. August, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche stattfindet. Die ökumenische Friedensgruppe lädt wieder herzlich dazu ein.

Mittwochtreff Bootstour mit Einkehr

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 10. August, um 13.15 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Radolfzell zu einer Bootstour mit Einkehr zusammen. Bitte bei Frau-ke Albrecht, Tel. 07733/7115, anmelden.

Mit Sicherheit gut gepflegt

pflügen
helfen
leben

AKA
team

Ambulante Kranken- und Altenpflege

78234 Engen · Tel. 07733/6893

78250 Tengen · Tel. 07736/98910

Unsere Jubilare

- Frau Berta Bach, Engen, 90. Geburtstag am 3. August
- Herr Günter Widmann, Engen, 75. Geburtstag am 6. August
- Frau Renate Braun, Engen, 75. Geburtstag am 7. August
- Frau Erika Bayer, Zimmerholz, 75. Geburtstag am 8. August
- Herr Hubert Ege, Anselfingen, 70. Geburtstag am 10. August
- Frau Berta Bausch, Zimmerholz, 85. Geburtstag am 14. August
- Frau Karolina Volkert, Engen, 85. Geburtstag am 15. August

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 5. August: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Sonntag, 6. August: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Samstag, 12. August: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Sonntag, 13. August: Wasmuth-Apotheke, Schlossstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Samstag, 19. August: Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Sonntag, 20. August: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migra-

tionsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Trachtengruppe Monatstreffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 9. August, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, 11. August, um 17 Uhr im Eiscafé »Capri« in der Breitestraße zusammen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 5. August:
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Stille Anbetung

Samstag, 12. August:
Stetten: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 15. August:
Engen: 19.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Lichterprozession in der Altstadt

Samstag, 19. August:
Anselfingen: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Bargen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Engen - Patrozinium: Die gesamte Seelsorgeeinheit ist am Dienstag, 15. August, um 19.30 Uhr, zur gemeinsamen Patroziniumsfeier des Hochfestes »Mariä Aufnahme in den Himmel« nach Engen eingeladen. Im Gottesdienst werden die Kräuterbüschel gesegnet.

Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt: Auch in diesem Jahr werden an Mariä Himmelfahrt nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche in Engen Kräuterbüschel gegen eine Spende für einen sozialen Zweck angeboten. In vielen katholischen Gemeinden sind an Mariä Himmelfahrt die Kräuterbüschel eine besondere Tradition. Einige Aacher Frauen wollen diesen alten Brauch bewahren. Mindestens sieben Kräuter, als Symbol für die sieben Sakramente, werden gesammelt, zusammengebunden und im Gottesdienst gesegnet. Um den Strauß etwas bunter zu gestalten, können auch Blumen eingebunden werden.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag, 6. August: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ulrike Klopfer, musikalisch gestaltet von Xénia Huszá

Sonntag, 13. August: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Schwester Leokadia Ebel, musikalisch umrahmt von Schwester Angelika Heim und Schwester Ursula Maria Rampf

Sonntag, 20. August: 11 Uhr Eucharistiefeyer mit Kräuterweihe mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch umrahmt

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Sonntag, 6. August: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)
Sonntag, 13. August: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bek)
Sonntag, 20. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Schwarze)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Donnerstag, 10. August: Mittwochtreff (Bootstour in Radolfzell)

Die Kreise machen in den Ferien Pause. Das Pfarramt ist in den Ferien nur eingeschränkt nach telefonischer Rücksprache geöffnet und vom 7. bis 26. August geschlossen. Die Vertretung in dringenden Fällen kann dem Anrufbeantworter des Pfarramts entnommen werden. Reguläre Öffnungszeiten gelten wieder ab 11. September.

Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 3. August: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen, Bachzimmerer Ösch 13

Sonntag, 6. August: 9.30 Uhr Übertragungsgottesdienst in Singen

Mittwoch, 9. August: 20 Uhr Gottesdienst in Singen

Sonntag, 13. August: 9.30 Uhr Gottesdienst in Singen

Mittwoch, 16. August: 20 Uhr Gottesdienst in Singen

Sonntag, 20. August: 9.30 Uhr Gottesdienst in Singen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Heizung
Bäder
Notdienst

seit 50 Jahren



KERSCHBAUMER

... Juhu, endlich Sommer ...
jetzt Kesseltausch oder ein neues Bad ?
rufen Sie an - wir sind für Sie da

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Wir stellen ein!

Tourismuskauflaute m/w, Minijobbasis, Teilzeit, Vollzeit
Auszubildende m/w

Für unser Büro in Engen suchen wir motivierte und aufgeschlossene Mitarbeiter, die Spaß am Reisen und am Reisen verkaufen haben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung z. Hd. Frau Herrmann



Reisebüro Reisezeit

Hauptstraße 4
D- 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0049(0)7731/9758210
Email: info@reisezeit-hegau.de

Vorstadt4
D-78234 Engen
Tel. 0049(0)7733/94190
Email: engen@reisezeit-hegau.de



Servicekraft (m/w) gesucht!
in Voll-/Teilzeit

Sie sind freundlich, kontaktfreudig und zuverlässig?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
restaurant@hotelrheingold.de
oder
Hotel Rheingold, Hauptstr. 21, 78262 Gailingen
Tel.: 07734/306010
Familie Dobler



Maurergeselle
mit Führerschein Kl. C1 (bis 7,49 t)
ab sofort gesucht.

Sollten Sie Interesse haben, in einem jungen,
dynamischen Team mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte
bei Frau Lohner, Tel. 0 77 33 / 68 66

SIEGFRIED LOHNER TEL. 0 77 33 / 68 66
MAURERMEISTER Fax 0 77 33 / 54 70
VORSTADT 30
78234 ENGEN



Reinigungskraft gesucht

Wir suchen ab sofort für 5 - 6 Stunden pro Woche für unsere Geschäfts- und Privaträume eine selbstständig arbeitende Reinigungskraft auf Minijob-Basis.



werkzeuge + tierzuchtgeräte

78250 Blumenfeld - Römerstr. 3-5
Telefon 07736/356 - Telefax 07736/7797
info@kuederle-ek.de - www.kuederle-ek.de

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege

Krueger

Wir stellen ein:
Auszubildende/r in der Altenpflege
examinierte Pflegefachkraft
Arzthelferin/helfer

www.krueger-pflege.de

Tel. 0 77 33 / 50 34 20
78259 Mühlhausen * Hohenkräher Brühl 11

Das Team mit Herz, Hand und Verstand!

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

gesucht + gefunden

Vermietungen

2-Zi.-ELW
60 m², EBK, FBH, Hilzingen-OT, 10 Min. v. SH (CH),
Stellpl. Carp., frei ab 1.9.2017,
KM 425,- € + NK, 3 MM Kaut.
Tel. 0 77 39 / 92 66 87 od.
0174 / 3 23 41 42

Mietgesuche

Möbliertes Zimmer
gesucht von Student, 18 Jahre,
Nichtraucher, in Engen,
ab 01.10 bis 31.12.
Tel. 0 91 31 / 20 40 70

Stellenmarkt

Rüstiger Rentner sucht Minijob
auf 450,- €-Basis, für Zentrale,
Vertrieb oder Logistik. Habe
Berufserfahrung im Handwerk
sowie EDV-Kenntnisse. Gerne
möchte ich Sie in einem Vor-
stellungsgespräch persönlich
von meinen Stärken überzeugen.
Über eine Einladung von
Ihnen freue ich mich daher
ganz besonders. Die Stelle
könnte ich zum 1. September
antreten. Zu erreichen unter
Tel. 0176 / 97 64 62 37

Zu verschenken

Dachziegel
»Reklingshausen«,
Surfbrett mit Ausrüstung,
für Selbstabholer
handy 0160 / 3 60 17 68

Neuwertiges Sofa
2-Sitzer, ausziehbar zum
Schlafsofa, Bettkasten,
4 Kissen
Tel. 0 77 74 / 22 77 222

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

CUBISTAR Mittagstisch Karte

Tägl. 3-Gang-Menüs Vegetarisch oder Fleisch/Fisch jew. mit Salat und Dessert
Mittagessen von 11:30 bis 13:30, ab 13:00 Schüler Rabatt- Angebot

Mi, 02.08. Lammkeule	Reis mit Pilzgulasch	Frühstück ab 09 Uhr Ofenfrische Pizza, Flammkuchen verschiedene Salate hausgemachte Kuchen & Torten Restaurant Cubistar, Robert-Bosch-Straße 1 im CUBE Engen. Geöffnet: Mo-Mi 9:00-16:00, Do-Fr 9:00-21:00 Kontakt: 07733 / 360 349 0
Do, 03.08. Paella	Gemüsepfanne	
Fr, 04.08. Fischlasagne	Gemüseauflauf	
Mo, 07.08. Pasta Bolognese	Pasta an Pestosoße	
Di, 08.08. Hähnchenbrust an Paprikasoße	Gratin. Kohlmix an Sauce Holland.	

KAUF 3 ZAHL 2

Beim Kauf von 3 Paar Schuhen ist das günstigste geschenkt. Gilt für alle reduzierten Schuhe. Das rabattierte Aktionspaar muss gleich viel oder weniger kosten.

Engen, Bahnhofstr. 4
 Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
 Singen, Scheffelstraße 26 - 33
 www.quick-schuh.com

Autohaus **Schmid**

Im Breitenplatz 1 - 78250 Tengen - 07736 92 13 24
 info@schmidautohaus.de - www.schmidautohaus.de

Bei uns finden Sie viele interessante Fahrzeugmarken

6 x MB B-Klasse JW Automatik ab 25.950 €	3 x MB GLA JW Automatik ab 28.450 €	3 x Seat Ibiza FR 110 PS Neuwagen ab 16.990 €
---	--	---

Verbrauch l/100 km innerorts 5,2 ausserorts 3,8 kombiniert 4,3 CO2 komb. 99 g/km Energieklasse B

Seit 1961 Geflügelverkauf

Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner u. Wachteln

Verkaufstag am Dienstag, 15.08.2017

Aach	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen	Rathaus	9.20 Uhr
Engen	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten	Feuerw.Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz	Rathaus	11.15 Uhr
Anseltingen	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof-Pollmeier
 Tel. 0 77 71 / 37 67 und 0170 / 5 50 18 94
 78333 Stockach-Winterspüren

**BERND
Ellerich
HEIZ-SERVICE**

Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Ab sofort frei:

Büroraum (32 m²)

mit separater Dusche u. WC inkl. aller Nebenkosten für 1.100 SFr. monatlich.
 Grenznah, in der Stockwiesenstr. 42, Thayngen (CH)
 Tel. 00 41 52 640 02 78

FLIESEN SAUTER

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
 Verlegung und Verkauf
 Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
 Willi Sauter
 Turmstr. 11
 78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

MAYER FACHMARKT

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
 www.fachmarkt-mayer.de

- Grillkohle • Feuerbällchen
- Erden • Dünger • Regentonnen

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BETON

bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
 Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
 • präzise • schnell • staubfrei

Landhausdiele Eiche Straw

Naturöl, handgehobelt, gefast
 1900 x 190 x 15 mm
 Woodloc®-Verriegelung

Aug. Nothhelfer e.K.
 Holzfachhandel / mod. Baustoffe
 D - 78333 Stockach
 Industriegebiet Hardt
 Tel.: 07771 / 9335-30
 www.nothhelfer.de